

ENGEL & VÖLKERS
Auf uns ist Verlass –
und das seit über 40 Jahren!

Gutschein
für eine
kostenlose Einwertung
Ihrer Immobilie

Shop Buxtehude
St.-Petri-Platz 13
Tel. 04161 554 22 51
www.engelvoelkers.com/buxtehude

der neue
HARBURG
Nr. 3 | 71. Jahrgang | 23. Januar 2021

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

**Heilnetz-
Vermittlung**
Online.Passgenau.Direkt.

Vermittlung von
Ganzheitlicher Therapie
und Begleitung.

Heilnetz

Kostenlos und anonym.
www.heilnetz.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

HARBURG
Anders als zunächst befürchtet, wird der arg rampo-
nierte Kirchturm der St. Johannis-Kirche (Bremer Straße)
in diesem Jahr nicht abgerissen.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG
Der ZOB muss nebst Umfeld umgebaut werden, da-
rüber besteht Konsens. Aber muss er dafür geschlagene
drei Jahre gesperrt werden?

Lesen Sie auf Seite 5

WILHELMSBURG
Die Towers wurden im Auswärtsspiel gegen Bayern
München ausgebremst. In einem phantasielosen Spiel
bekamen die Basketballer keinen Stich.

Erfahren Sie mehr auf Seite 10

Finanzierung neu denken OKJ-Arbeit zukunftssicher machen

■ (pm) Harburg. Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein wesentliches Element der sozialen und integrativen Arbeit in den Quartieren. Durch Häuser der Jugend und andere auch mobile Angebote erhalten Kinder und Jugendliche auch außerhalb der Schule die Möglichkeit, sich in ihren Sozialräumen zur Selbstständigkeit zu entwickeln und in gesellschaftliche Prozesse zu integrieren. Damit wird ein wichti-

waltung und die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration werden gebeten werden, mit der Finanzbehörde Verhandlungen über einen regelhaften Automatismus aufzunehmen, mit dem in Zukunft Kostensteigerungen bei den Trägern der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch Tarifabschlüsse oder Betriebskostensteigerungen beim jeweiligen Haushaltsansatz automatisch berücksichtigt werden

„Für ihre Arbeit sind die freien Träger in der Jugendhilfe auf eine auskömmliche Finanzierung angewiesen, damit die Arbeit vor Ort auch mit dem notwendigen ausgebildeten Personal geleistet werden kann“, sagte Natalia Sahling, SPD-Abgeordnete in der Bezirksversammlung und Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses. Leider seien die diesbezüglichen Ansätze im Haushalt der Stadt bislang nicht darauf ausgelegt, die Kostensteigerungen durch die Lohn- und Betriebskostentwicklung regelhaft aufzufangen, bedauert sie. Stattdessen sei es bei jeder Haushaltsaufstellung aufs Neue eine Aufgabe, die sich verändernden finanziellen Rahmenbedingungen bei der Festlegung des Ansatzes für die offene Kinder- und Jugendarbeit abzubilden. Sahling: „Eine solche regelhafte Anpassung ist jedoch erforderlich, um mindestens den Status Quo der offenen Kinder- und Jugendarbeit in den Bezirken aufrechtzuerhalten, denn die Finanzierung von Kostensteigerungen aus dem Bestand kann auf Sicht nur mit Leistungseinschränkungen erreicht werden.“



Natalia Sahling Foto: priv.

ger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen geleistet. Zugleich werden dadurch Benachteiligungen abgebaut und daran mitgewirkt, positive Lebensumstände zu schaffen – darin sind sich die Koalitionäre SPD und Grüne in der Bezirksversammlung einig. Das vorausgeschickt, stellen sie einem gemeinsamen Antrag für die nächste Sitzung der Bezirksversammlung. Demzufolge sollen die Bezirksver-

Rönneburger Schützenverein feiert Vogelschießen erst im September

Der Vorstand tagte erstmals vollkommen digital

■ (pm) Rönneburg. Das Jahr 2021 ist noch relativ jung und alle blicken in ein neues und hoffnungsvolles Jahr 2021 – auch die Rönneburger Schützen, die im Mai 2019 auf den Tag genau vor 601 Tagen ihr letztes Volksfest und Vogelschießen feiern konnten. Das Jahr 2020 ist zumindest zeitlich für alle abgeschlossen und der gesamte Verein blickt nun hoffnungsvoll in die Zukunft. „Schweren Herzens haben wir uns jedoch entschließen müssen, das Vogelschießen auf das erste oder zweite Septemberwochenende zu verschieben. Der tatsächliche Zeitpunkt ist noch offen, da wir uns gerade noch in Verhandlungen mit Schaustellerbetrieben und Musikkapellen befinden“, berichtet der 1. Vorsitzende Lars Balhorn. Traditionell eröffnete bisher der SV Rönneburg mit seinem Volksfest auf dem Festplatz Küstersweg im Mai den Vogelschießen-Reigen in Harburg. Aber selbst vor den Traditionen macht die Corona-Pandemie nicht Halt. Ein Novum in der 124-jährigen Vereinsgeschichte war es auch, dass der geschäftsführende Vorstand das erste Mal vollständig digital tagte. Im Rahmen dieser digitalen Vorstandssitzung wurden neben der Verlegung des Vogelschießens auch weitere Entscheidungen getroffen. Die Mitgliederversammlung, die eigentlich im Februar hätte stattfinden sollte, wurde ebenfalls verlegt und wird je nach Pandemielage im 3. oder 4. Quartal stattfinden. Die Versammlung soll dann als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Darüber hinaus werden alle Vereinsveranstaltungen bis einschließlich 31. Mai abgesagt. Der Übungsbetrieb, sprich, das Training im schießsportlichen Bereich, sowie das Üben des Spiel-



König Florian Koch „Der Brummifahrer“ freut sich zusammen mit seiner Gattin Claudia Koch, die gleichzeitig amtierende Damenvizekönigin ist auf das Vogelschießen im September 2021 Foto: Jürgen Zander

mannszuges Rönneburg werden wieder stattfinden, sobald dies in den entsprechenden Allgemeinverfügungen der Hansestadt Hamburg wieder zugelassen sein wird, kündigte der Vereinssprecher Jan Stüve an und betonte gleichzeitig: „Das Rönneburger Vereinsleben steht vor einer Dimension, dem sich

der Verein im Jahr 2021 jedoch entschlossen und hoffnungsvoll stellen wird.“ Der 1. Vorsitzende ergänzte: „Unser Dank gilt allen unseren Mitgliedern, Freunden und Familienangehörigen des Vereins, die trotz dieser schweren Zeit weiterhin zu uns halten.“

Fortsetzung auf Seite 14

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

**Auch im
Lockdown!**

**Wir haben
weiterhin für
Sie geöffnet!**

**Kurz-
fristige
Termine
jederzeit
möglich!**

**Physiotherapie
im Centrum**

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Uwe Schneider gratuliert Laschet

■ (pm) Harburg. Der Kreisvorsitzende der CDU Harburg, Uwe Schneider, hat Armin Laschet zu seiner Wahl zum Vorsitzenden der CDU Deutschland „sehr herzlich“ gratuliert: „Mein Dank gilt ausdrücklich allen Bewerbern. Auch wenn die Hamburger CDU und auch der Harburger Kreisverband sich für Friedrich Merz ausgesprochen hatten, stehen wir natürlich hinter unserem neuen Parteivorsitzenden und sind überzeugt, dass er unsere Partei in dieser schweren Zeit und darüber hinaus erfolgreich führen wird. Wir werden ihn dabei unterstützen.“

*Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen,
die Sie uns gerne mitteilen möchten:*

Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

**CLICK/CALL&COLLECT
NUTZEN**
*...und trotz Lockdown
das Traumbike finden!*

1. Traumbike online **aussuchen**
2. Per E-mail oder telefonisch **beraten werden und bestellen**
✉ www.info@hauschild-zweiradexperte.de
☎ 040 700 078 1
☎ 0176 45894609
3. Bike bei uns **abholen oder liefern lassen**

ffnen für Sie!

Wir haben weiterhin geöffnet!
OTON ist auch jetzt für Ihre Ohren da.

**Empfohlener
Hörakustiker**
www.besser-hoeren.de
★★★★★

OTON Die Hörakustiker GmbH
Marktpassage 6 | 21149 Hamburg-Neugraben
☎ 040 - 703 886 25

OTON Die Hörakustiker Harburg GmbH
Amalienstraße 4 | 21073 Hamburg-Harburg
☎ 040 - 767 588 08

Schulstraße 9 | 21220 Seevetal-Maschen
☎ 04105 - 676 49 90

Mattenmoorstraße 6 | 21217 Seevetal-Meckelfeld
☎ 040 - 200 053 89

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

**JETZT
BERATEN
LASSEN UND
ZUHAUSE
TESTEN!**

www.oton-hoerakustik.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

- 

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerurf.de
- 

Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerurf.de
- 

Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerurf.de



Berliner Bericht – Digital

■ (pm) Harburg. Am Sonntag, 24. Januar, findet ab 11 Uhr der nächste „Berliner Bericht – Digital“ live auf Facebook statt. Dieses Mal zusammen mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Dorothee Martin. Abrufbar ist das Gespräch unter folgendem Link: www.facebook.com/mdb.metin.hakverdi.

In dieser öffentlichen Veranstaltung informiert Metin Hakverdi regelmäßig über die aktuelle Politik aus der Hauptstadt. Hakverdi: „Mir ist der regelmäßige politische Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Gerade in Coronazeiten möchte ich mit den Menschen im Wahlkreis im Gespräch bleiben.“



Metin Hakverdi Foto: priv.

www.marktplatz-suederelbe.de

Der Hökerladen öffnet im Museumsbauernhof Wennerstorf.

Kaufen Sie bei uns:

- Bio-Grünkohl,
- alte Kartoffelsorten,
- leckere Fruchtaufstriche
- und vieles mehr.



www.museumsbauernhof-wennerstorf.de

Bis Freitag den 29. Januar: montags bis freitags, 9-15 Uhr



Museumsbauernhof Wennerstorf.



Online-Aktionstag Fliegen mit TUHH-Beteiligung

Digitales Angebot von Young Talents Klub

■ (pm) Harburg. Der Young Talents Hamburg Klub veranstaltet am 12. Februar mit vielen seiner Partner einen Aktionstag Fliegen in verschiedenen Formaten. Los geht es um 10 Uhr für Schulklassen der Jahrgangsstufe 3 bis 6 mit der Live-Online-Vorlesung „Geschichte des Fliegens“ von der HAW Hamburg. Ab 16.30 Uhr gibt es Workshops für 8 bis 12-Jährige und das YOTA Sprungbrett für die Berufs- & Studienorientierung. Dabei erhalten Jugendliche Einblicke durch digitale Rundgänge in Unternehmen und Experten beantworten deren Fragen live. In Online-Vorträgen erfahren Interessierte, wie man einen Flugsimulator für zu Hause selbst bauen kann und was sich hinter dem Begriff Künstliche Intelligenz verbirgt. Abgerundet wird der Aktionstag mit der Live-Online-Familienvorlesung „Fliegen der Zukunft – Fahrwerklose Flugzeuge auf dem Weg zur emissionsfreien Luftfahrt“ vom Hamburger Projekt Re-

alise (Aufbau einer Versuchsanlage für unbemannte Luftfahrzeuge) um 19 Uhr. Vorlesungen, Berufs- & Studienorientierung und Vorträge sind kostenfrei – aber mit erforderlicher vorheriger Anmeldung! Die Workshopkosten betragen 6 Euro, für Klubmitglieder 5 Euro. Auch dort ist eine Anmeldung erforderlich und unter www.yota-hamburg.de ab sofort möglich. Folgende Partner beteiligen sich an dem Aktionstag Fliegen am 12. Februar:

Deutsche Flugsicherung GmbH, DLR_School_Lab der TUHH, Flugsimulator.com, Hamburg Airport, Hamburg Aviation mit dem Projekt Realise, Dr. Heinrich Netheler Stiftung, HAW Hamburg, Lufthansa Technik, MINT. Bildungsprojekte, ProtoSpace, Science Lab, Pro Technicale und Spitzner Engineers. Der Vortrag des TUHH-Vertreters Wolfgang Mackens mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“ beginnt um 17.30 Uhr.

Tunnel geht in Betrieb A7: 55-Stunden-Vollsperrung

■ (pm) Hamburg. Trotz der direkten Corona-Auswirkungen beim Bau des Tunnel Stellingen ist es den Verantwortlichen der DEGES und den Auftragnehmern gelungen, die Tunnelanlage noch 2020 fertigzustellen und mit der notwendigen Betriebs- und Verkehrstechnik auszustatten. Seit dem 18. Dezember läuft der Autobahnverkehr der A7 durch die neue westliche Tunnelröhre ebenfalls im Gegenrichtungsverkehr, um die Oströhre des 890 Meter langen

Stellingentunnels für endgültigen Richtungsverkehr umzubauen. Die Verkehrstechnik wird mitsamt aller Signalgeber umgerüstet und die Betriebstechnik angepasst.

In der folgenden Wochenend-Vollsperrung der A7 zwischen der Anschlussstelle (AS) Volkspark und Eidelstedt von Freitag, 5. Februar, 22 Uhr bis Montag, 8. Februar, 5 Uhr wird die gesamte Verkehrsführung zwischen dem Autobahndreieck Hamburg-Nordwest über die Langenfelder Brücke hinweg, bis zur AS Volkspark für den endgültigen Richtungsverkehr der A7 im Bereich Stellingen eingerichtet. Ab 8. Februar, 5 Uhr steht die Auffahrtsrampe Fahrtrichtung Norden an der Anschlussstelle Stellingen wieder uneingeschränkt zur Verfügung und der Verkehr wird durch beide Tunnelröhren mit je drei Fahrstreifen geführt. Für die umfangreichen Testläufe zur Gesamtinbetriebnahme beider Tunnelröhren werden zwei nächtliche Vollsperrungen der A7 im Vorwege erforderlich. Die Vollsperrungen werden in den beiden Nächten von Montag, den 1. Februar bis Dienstag, 2. Februar und von Dienstag, 2. Februar auf Mittwoch, 3. Februar, jeweils von 22 bis 5 Uhr zwischen den Anschlussstellen Volkspark und Eidelstedt, eingerichtet. Der innerstädtische Verkehr wird während den genannten Vollsperrungen über die bestehenden Bedarfsumleitungen U33/U35 und U44/U46 zu den Auffahrten der AS Eidelstedt und AS Volkspark geführt.

Hofladen des Freilichtmuseums öffnet vom 28. bis 30. Januar Hausgemachte Spezialitäten & Heidmärker Korn

■ (pm) Ehestorf. Hausgemachte Produkte vom Kiekeberg: Der kleine Hofladen im Eingangsgebäude des Freilichtmuseums am Kiekeberg öffnet von Donnerstag bis Sonnabend, dem 28. bis 30. Januar. Interessierte finden von 10 bis 16 Uhr Mettwurst sowie Wurst im Glas vom Bunten Bentheimer Schwein. Auch Honig und der traditionelle Haidmärker-Korn stehen neben Gemüse vom Museumsbauernhof Wennerstorf bereit. Das Museumsgelände und der Museumsladen bleiben geschlossen. Der Verkauf findet unter einem genehmigten Hygienekonzept statt. Es fällt kein Eintritt an. Der Eintritt ist frei. „Unsere Museumsschweine kommen nach einem schönen Leben mit Platz und Sonnenlicht zur Schlachtung. Sie werden von einer regionalen Schlachtereier zu traditionellen Wurstspezialitäten verarbeitet wie etwa Mettwurst oder im Glas zu Leberwurst, Rotwurst, Grützwurst und Bauernfrühstück“, erklärt Museumsdirektor Stefan Zimmermann. Außerdem verkauft das Freilichtmuseum im Hofladen den Traditionskorn Haidmärker aus der Lüneburger Heide. Er wurde nach altem

Rezept in der historischen Dampfbrennerei des Museums hergestellt. auch das RöstereiCafé Koffietied heiße Getränke außer Haus und



Heidmärker Korn und Wurstspezialitäten aus einer regionalen Schlachtereier Foto: FLMK

Auch Honig vom Imkerverein am Kiekeberg sowie eingekochter Grünkohl, Zwiebeln und Kartoffeln in Bio-Land-Qualität vom Museumsbauernhof Wennerstorf sind im Sortiment. Der Hofladen am Kiekeberg wird betrieben vom Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg. An den Öffnungstagen verkauft

handgeröstete Kaffees und Espresso als ganze oder gemahlene Bohnen. Der Zutritt erfolgt über eine kleine Pforte am Zaun des RöstereiCafés. Der Museumsgasthof Stooft Müdders Kroog bietet norddeutsche Gerichte außer Haus auf Bestellung online unter www.stooft-mueddersladen.de.

A7-Vollsperrung für 79 Stunden vom 18. bis 22. März

Halbseitiger Abbruch von drei Brücken

■ (pm) Heimfeld/Waltershof. Für die Ausbaumaßnahme der A7 im Bauabschnitt Altona laufen seit März 2020 die bauvorbereitenden Maßnahmen der DEGES. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um den halbseitigen Abbruch im März 2021 vorzubereiten. Die Brückenbauwerke Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee müssen für den Bau des A7-Tunnels Altona zurückgebaut werden. Während der 79-Stunden-Vollsperrung der A7 ab Donnerstag, den 18. März, 22 Uhr bis Montag, den 22. März, 5 Uhr zwischen Waltershof und Volkspark ist die Erreichbarkeit des Hafens aus Süden kommend bis Freitag, den 19. März, 22 Uhr sichergestellt. Ab Freitag, den 19. März, 22 Uhr wird die Sperrung der A7 bis zur Anschlussstelle Heimfeld bis Montag, den 22. März, 5 Uhr verlängert. Da es sich bei den drei Brückenbauwerken um erheblich größere Bauwerke als in den ande-

ren Bauabschnitten der A7 nördlich des Elbtunnels handelt und der Abbruch nur einseitig erfolgen kann, ist eine Vollsperrung der A7 von 79 Stunden erforderlich. Um die verkehrlichen Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer auf der A7 zu minimieren, werden alle drei Brückenbauwerke in einer Vollsperrung abgebrochen, teilte Karina Fischer (Projektkoordination und Kommunikation A7-Ausbau) von „Die Autobahn GmbH des Bundes“ mit. Um weitere Vollsperrungen der A7 zu vermeiden, wird diese Sperrung ab Freitag, den 19.3., 22 Uhr ebenfalls für die beiden DEGES-Projekte Neubau der K 30 und die Erweiterung und Sanierung der K 20 – Hochstraße Elbmarsch genutzt. Eine großräumige Umleitung während der Vollsperrung über die A1, A21 und B205 für die überregionalen Verkehre aus Norden und Süden kommend steht zur Verfügung. Nutzer folgen in Fahrtrichtung Hannover ab der Anschlussstelle Volkspark (27) bzw. Stellingen (26)

– über die Kieler Straße, Eimsbütteler Marktplatz – den Schildern „Elbbrücken“. In Richtung Flensburg wird der Verkehr ab der Heimfeld (32) über die Bedarfsumleitung U7 geleitet. Hafenverkehre aus Hannover können ab Heimfeld (32) der Bedarfsumleitung Richtung Hafen folgen. Großraum- und Schwerlasttransporte müssen die A7 weiträumig umfahren, da eine Durchfahrt in beiden Fahrtrichtungen nicht möglich ist! Es wird daher dringend empfohlen, das Angebot des ÖPNV und die Möglichkeiten des Homeoffice für das verlängerte Vollsperrungswochenende in Erwägung zu ziehen. Logistikunternehmen werden gebeten, ihre geplanten Fahrten frühzeitig entsprechend der zu erwartenden erheblichen Behinderungen am Freitag und Wochenende umzudisponieren oder mehr Zeit für Lieferfahrten einzuplanen.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Januar 2021

Sa. 23	C	Mi. 27	G
So. 24	D	Do. 28	H
Mo. 25	E	Fr. 29	J
Di. 26	F	Sa. 30	K

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- A LUNA Apotheke (Wilhelmsburg)
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
- J Wilhelmsburger Apotheke
Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22
- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

- Q Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstraße 30/Arztelhaus, Tel. 754 01 01
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
- Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
- Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
- Bundespolizeistation Harburg 765 50 17
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord. 0551-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
- Notarzt-Zentrale** 11 61 17
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

„In diesem Jahr wird nichts passieren“

St. Johannis-Kirchturm: Kein Abriss 2021

■ (pm) Harburg. Zumindest fürs Erste wird der Turm der St. Johanniskirche in der Neuen Straße das Stadtbild auch weiterhin prägen, wenngleich seine Zukunft unverändert ungewiss ist. „Geduld ist in diesem Fall die höchste Tugend“, und die sei jetzt von allen Akteuren gefordert, so die Pastorin Sabine Kaiser-Reis von der St. Trinitatis-Gemeinde. Nachdem im vergangenen Jahr festgestellt worden war, dass der Kirchturm mehr als nur marode ist, hatte die Trinitatis-Gemeinde die Möglichkeit eines Abrisses in Erwägung gezogen und ihn nicht völlig ausgeschlossen. Der Grund: Es fehlte das notwendige Geld. Das ließ unter anderem alle, wenn schon nicht Kirchenglocken (die im Kirchenorraum lagern und auf bessere Zeiten hoffen), so doch alle Alarmglocken, zum Beispiel bei der CDU klingen. Weil der Kirchturm zum Stadtbild gehöre, machten sich die Christdemokraten für seinen Erhalt stark.

Dann kam im Herbst die freudige Nachricht aus Berlin. Die beiden Bundestagsabgeordneten Metin Hakverdi (SPD/Harburg) und Rüdiger Kruse (CDU/Eimsbüttel), beide Mitglieder im Finanzausschuss der Bundstages, hatten an der Spree 750.000 Euro für den Erhalt, sprich die Sanierung, des 1954 gebauten Kirchturmes locker gemacht. Hamburgs Finanzsenator versprach eine Kofinanzierung in gleicher Höhe. Was eigentlich ein Grund zur Freude hätte sein müssen, nahm man in der Kirchengemeinde eher mit gemischten Gefühlen auf. Denn 1,5 Millionen sind zwar eine hübsche Summe, reichen aber bei weitem nicht, um dem Kirchturm eine sichere Zukunft zu geben. Mehr noch, denn pro Jahr sind mindestens 20.000 Euro für den Erhalt des Kirchturmes notwendig. In der Zwischenzeit hatte die Gemeinde – das alles berücksichtigend – den Abriss des unter Denkmalschutz stehenden Kirchenturmes beantragt, weil eben die Finanzierung der Sanierung und der Erhalt nicht auskömmlich seien. Andreas Harriefeld, Architekt des Kirchenkreises Ost, hatte im Stadtentwicklungsausschuss von mindestens 1,4 Millionen Euro gesprochen, die notwendig seien. Und: Der Bezirk hatte dem Antrag auf Abriss unter diesen Umständen stattgegeben. Das wiederum hatte das Amt für

Denkmalschutz „kalt erwischt“, wie dessen Leiterin in derselben Ausschuss-Sitzung sagte. Allerdings sei ihr Amt ebenso wie der Kirchenkreis ratlos. Jetzt aber liegen alle Karten wieder auf dem Tisch – Rettung nicht ausgeschlossen. Wohin die Reise aber geht und ob es gar ein Licht am Ende des Tunnels gibt, darauf mochte sich Pastorin Kaiser-Reis im Gespräch mit dem Neuen RUF nicht festlegen. Am 17./18. Dezember hatte der Kirchengemeinderat ein weiteres Mal getagt und sich darauf geeinigt, weiterhin, alle Möglichkeiten in Erwägung ziehend, eine optimale Lösung auszuloten und auch zu finden. Die Spielräume sind natürlich nicht groß. Auf eine finanzielle Unterstützung durch den Kirchenkreis zu bauen sei eher illusorisch, so Kaiser-Reis, und das Geld aus Berlin müsse noch abgerufen werden, „denn noch haben wir es ja nicht.“ Welche finanziellen Töpfe noch angezapft werden können, muss



Das Schicksal des Kirchturms von St. Jonannis ist noch nicht besiegelt
Foto: pm

jetzt ermittelt werden, „und da reden viele mit“, weiß die Pastorin aus eigener Erfahrung. Fest stünde aber eines mit Gewissheit, sagte sie: „In diesem Jahr passiert nichts mehr.“ Das ist immerhin ein Hoffnungsschimmer. Noch rollen die Abrissbagger also nicht und der Kirchturm wird 2021 die Silhouette Harburgs wie gehabt prägen.

Vorläufige Festnahme

Einbruch in Tattoo-Studio

■ (pm) Wilstorf. Beamte des Polizeikommissariats 46 haben am 19. Januar in den frühen Morgenstunden einen 26-jährigen Polen vorläufig festgenommen, der im Verdacht steht, einen Einbruchdiebstahl begangen zu haben. Zwei Anwohner hörten gegen 1.12 Uhr Scheibengläsen aus dem Bereich Reeseberg und bemerkten kurz darauf einen auf sie zukommenden Mann. Als sie den Mann ansprachen, stellten sie fest, dass es sich bei ihm um einen Bekannten des einen Anwohners handelte. Es gab anschließend eine kurze Unterhaltung, in der der Mann, ein 26-jähriger Pole, den Zeugen offenbar mitgeteilt hatte, eine Scheibe eines Tattoo-Studios am Reeseberg eingeschlagen zu haben und dieses erneut aufsuchen zu wollen. Nach dem Gespräch entfernte sich der 26-Jährige in Richtung des Studios. Die von den Zeu-

gen informierten Polizeibeamten suchten umgehend das Geschäft auf. Als der vor dem Studio stehende 26-Jährige die Beamten entdeckte, flüchtete er und geriet zunächst außer Sicht. Im Rahmen der Sofortfahndung konnte er jedoch nochmals angetroffen werden, als er aus einer Heckenbepflanzung stieg und in Richtung Winsener Straße flüchtete. Der 26-Jährige wurde unmittelbar danach vorläufig festgenommen und dem Polizeikommissariat 46 zugeführt. Erste Ermittlungen des Kriminaldauerdienstes (LKA 26) am Tatort ergaben, dass offenbar durch ein Fenster des Ladens eingebrochen und der Kassabereich des Geschäfts nach Wertsachen durchsucht worden war. Der Tatverdächtige wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen dem Untersuchungsgefängnis Hamburg zugeführt.

„Klima – Harburg handelt“

Sechs Schulen au dem Bezirk beteiligen sich Klimaschulen und bezirkliches Klimaschutzkonzept vernetzen

■ (pm) Harburg. Mit einem gemeinsamen Antrag wollen Grüne und SPD Austausch und Vernetzung von aktiven Harburger Klimaschulen und dem Harburger Klimaschutzkonzept anregen. Der Antrag wurde im aktuellen Hauptausschuss ohne Gegenstimme beschlossen.

Unter dem Titel „Klima – Harburg handelt“ entwickelt der Bezirk Harburg gerade ein eigenes integriertes Klimaschutzkonzept, erläuterte Jürgen Marek, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen in der Bezirksversammlung (BV). Gemeinsam mit Akteuren aus den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung und Politik, Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Einrichtungen und Initiativen sollen nun Ideen für den Klimaschutz diskutiert und entwickelt werden. Ziel sei es, so Marek, „die nationalen und Hamburger Klimaschutzziele zu erreichen.“ Marek erläuterte weiter: „Als einen pädagogischen Schritt zur Vermeidung oder Einsparung von CO2 fordert der Hamburger Klimaplan, die junge Generation für aktiven Klimaschutz zu gewinnen.“ Dass sich Marek auch ganz persönlich dieses Thema zu eigen macht, hat nicht



Jürgen Marek: Nationale und Hamburger Klimaschutzziele erreichen
Foto: priv.

zuletzt auch damit zu tun, dass der heutige Abgeordnete in seinem „ersten“ Leben jahrzehntelang Lehrer und zuletzt Schulleiter (in Funktion eines Oberstudiendirektors) am Harburger AvH-Gymnasium war und es in dieser Funktion über Jahre verstanden hat, den Umweltgedanken an „seiner“ Schule zu implementieren und zu einem festen

Bestandteil des schulischen Alltags zu machen. Zahlreiche Preise dürfen und dürfen Schule und Schüler seither ihr eigen nennen. Unter dem Motto „Klima – wir handeln!“ beteiligen sich bereits seit 2009/2010 Hamburger Schulen an dem Pilotprojekt „Klimaschutz an Schulen“ und entwickeln schuleigene Klimaschutzpläne. Eine Schule kann zur Klimaschule werden, wenn sie systematisch und gemeinsam mit der Schulgemeinschaft an der Reduktion der schulischen Kohlenstoffdioxid-Emissionen arbeitet. Daneben muss sie das Thema „Klimaschutz“ pädagogisch einbinden und die „Klimakompetenz“ der Schüler fördern. Für das Gütesiegel „Klimaschule 2021-2022“ haben sich aktuell 75 Hamburger Schulen beworben. Unter ihnen auch sechs Harburger Schulen, die bereits seit Jahren engagiert am Hamburger Projekt arbeiten und u.a. auch für den Zeitraum 2019/2020 mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurden. Es sind dies – natürlich – das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, die Berufliche Schule Hamburg-Harburg (BS18), die Goethe-Schule Harburg, die Schule Grumbrecht-

straße, die Grundschule am Kiefernberg und das Gymnasium Süderelbe. Marek: „Harburg ist also mit Schulen aller Schulformen an einer pädagogischen Umsetzung des Klimaplanes beteiligt.“ Marek, der klima- und umweltpolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion in der Bezirksversammlung ist, betont dann auch: „Lokale Klimaschulen sind ein wichtiger Partner und Impulsgeber bei der Entwicklung bezirklicher Klimaschutzkonzepte. Verstärkung von Klimaschutz und Klimagerechtigkeit erfordern auch eine Veränderung von eigenem Denken und Handeln. Hierzu können Klimaschulen mit der Verknüpfung von Pädagogik und klimabewusstem Handeln in ihrem eigenen System einen modellhaften Beitrag leisten.“ Vertreter von Harburger Klimaschulen und des bezirklichen Klimaschutzprojektes sollen daher in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz (KUV) eingeladen werden, um über ihre Arbeit zu berichten. Hierbei soll die Bedeutung der Klimaschulen bei der Gestaltung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Mittelpunkt stehen.

ANGEBOTE KW 04 | 05
GÜLTIG VOM 25.01. BIS 06.02.2021

30 JAHRE
GETRÄNKELAND
ERFRISCHEND ANDERS 1991 - 2021

HAMBURG-MARMSTORF
BEUTNERING 10

Hermes
PaketShop

Bitburger
verschiedene Sorten
15% SPAREN 4.99
3.99
AKTIONSPREIS
6 x 0,33l
110,02 €
zzgl. 0,48 € Pfand

Mittwochs Kracher
GÜLTIG NUR AM
27.01.2021
Staatl. Fachingen
Medium oder Still
12 x 0,75l / 110,67 €
zzgl. 3,30 € Pfand
33% SPAREN
5.99
AKTIONSPREIS

Warsteiner
verschiedene Sorten
27% SPAREN 14.99
10.99
AKTIONSPREIS
20 x 0,5l 117,10 €
zzgl. 3,10 € Pfand
oder
24 x 0,33l 117,39 €
zzgl. 3,42 € Pfand

Vittel
Mineralwasser
17% SPAREN 5.99
4.99
AKTIONSPREIS
6 x 1,5l PET W
110,55 €
zzgl. 1,50 € Pfand

Franziskaner Weissbier
verschiedene Sorten
14% SPAREN 17.49
14.99
AKTIONSPREIS
20 x 0,5l
117,50 €
zzgl. 3,10 € Pfand

Holsten Edel
oder Astra
verschiedene Sorten
21% SPAREN 12.99
10.99
AKTIONSPREIS
27 x 0,33l
117,23 €
zzgl. 3,46 € Pfand

Lübzer
verschiedene Sorten
14% SPAREN 13.99
11.99
AKTIONSPREIS
20 x 0,5l 117,20 €
zzgl. 3,10 € Pfand
oder
24 x 0,33l 117,51 €
zzgl. 3,42 € Pfand

Coca-Cola-Fanta-Sprite
verschiedene Sorten
23% SPAREN 12.99
9.99
AKTIONSPREIS
12 x 1,0l PET
110,83 €
zzgl. 3,30 € Pfand

Heineken
Pure Malt Lager Pils
11% SPAREN 17.49
15.49
AKTIONSPREIS
20 x 0,5l
110,21 €
zzgl. 3,74 € Pfand

Oldesloer
Weizenbier
15% SPAREN 6.49
5.49
AKTIONSPREIS
32% Vol.
Flasche 0,7l
117,84 €

Mittwochs Kracher
GÜLTIG NUR AM
03.02.2021
Budweiser
verschiedene Sorten
20 x 0,5l / 24 x 0,33l
11 = 1,30 / 1,64 €
zzgl. 3,10 / 3,42 € Pfand
24% SPAREN
12.99
AKTIONSPREIS

Beck's
verschiedene Sorten
15% SPAREN 16.49
13.99
AKTIONSPREIS
20 x 0,5l 117,40 €
zzgl. 3,10 € Pfand
oder
24 x 0,33l 117,77 €
zzgl. 3,42 € Pfand

Apple Pay

G Pay

Mastercard

VISA

glo card

my card

FRISCH & FIT INS NEUE
PUNKTE-
JAHR!

PAYBACK

5FACH °P
auf Deinen gesamten Einkauf!

So funktioniert's: Einfach Coupon zusammen mit der (mobilen) PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen.

* Gilt in allen teilnehmenden DIE GETRÄNKELAND Märkten. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten von PAYBACK oder DIE GETRÄNKELAND - bezogen auf den gesamten Einkauf - kombinierbar. Von der Begrenzung ausgenommen sind Bücher, Zeitschriften, Tabakwaren, Pfand, Leergut, iTunes, Telefon- und Geschenkkarten, Porto und Produkte aus Treuepunkt-Aktionen. Der Coupon ist pro PAYBACK Karte nur einmalig einlösbar.

22082501210131000109

Gültig bis:
06.02.2021

PAPIERCOUPON NUTZEN

°P

GETRAENKELAND.COM

f

@

GETRÄNKELAND WEIDEBRECHT GMBH & CO. KG · HAUPTSTRASSE 101A · 18107 ELMNÖRST

IRRTUM VORBEHALTEN. WARE UND ZUGABEN WIE IM MARKT VORHANDEN & SOLANGE DER VORRAT REICHT.



101 Jahre Grün-Weiss Harburg

In MARMSTORF tut sich was

G&W ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROINSTALLATION
- KNX-GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- STIEBEL ELTRON KUNDENDIENST
- EDV-NETZWERKE
- BGV A3 (DGUV) PRÜFUNGEN

Olaf Wöhlk & Florian Wulf GbR
Beerentalweg 35a · 21073 Hamburg
Tel. 040 77110000
info@guw-elektrotechnik.de
www.guw-elektrotechnik.de

Wir servieren Ihnen den RUF
auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Grün-Weiss: Hart im Nehmen

Geschäftsstelle ist zum Kummerkasten mutiert

Grün-Weiss Harburg-Mitglieder sind hart im Nehmen, auch im Verzicht auf gemeinsamen Vereinssport. In einer aktuellem Mitteilung des Vereins heißt es: „Nachdem das Jahr 2020 größtenteils ohne aktiven Sport über uns erging, rechneten wir mit einer Flut von Austritten zum Jahresende. Dies trat zu unserer Freude nicht ein. Vielleicht haben wir das der 'Salami-Lockdown-Taktik' der Regierungen zu verdanken. Nicht nur der eine oder andere machte sich immer wieder Hoffnung, es wäre bald alles wieder gut und das bunte Sporttreiben ginge weiter. Wir hangelten uns von einem Online-Angebot zum anderen und hielten uns so gut es ging fit. Das 100-jährige GWH-Jubiläum feierten wir, wenn überhaupt, allein oder mit unseren



Unser Immunsystem können wir sehr gut und einfach selber stärken, ganz individuell Foto: Grün-Weiss

Nächsten in sozialer Distanz. Auf die Mitgliederversammlung mussten wir verzichten. Unsere Fußball 1. Herren erlagen der Sehnsucht nach dem aktiven Kick und lösten sich auf. Wir hatten zu unserem Erstaunen doch nur 3% mehr Austritte als im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Dafür danken wir ganz herzlichst allen uns treu gebliebenen Mitgliedern. Wie nicht anders zu erwarten, gab und gibt es aber so gut wie keine Eintritte. Auch in diesem Fall könnte es „Salami-Taktik“ bedingt sein. Ein Scheibchen Lockerung hier und dann mal wieder eine weitere Einschränkung dort, statt die Stulle mal ganz zu belegen. Das gab nicht wirklich Zuversicht, sich einem Verein anzu-

schließen. Die erneute Lockdown-Verlängerung bestätigt die Skeptiker. Täglich sind wir im Kontakt mit unseren Mitgliedern und Übungsleitern. Unsere Geschäftsstelle ist zum Kummerkasten transformiert, der Fernsprecher zum Sorgentelefon. Die Menschen sehnen sich die Normalität herbei, welche wir ihnen leider nicht bieten können. Wie lange diese noch auf sich warten lässt und wie lange die Mitglieder dem Verein noch treu bleiben, steht in den Sternen. Die Realität scheint täglich in eine Neue zu mutieren. Wir alle versuchen, uns dem anzupassen. Wir halten Ausschau nach dem Silberstreif am Horizont, doch der scheint noch wolkenverhangen. Dazu passen auch zwei durchweg positive Ereignisse des vergangenen Jahres. Die Grundschule Sinstorf hatte im August eröffnet und in der dazugehörigen Sporthalle steht uns seitdem wieder das volle Programm an Turngeräten zur Verfügung. Das Umkleidehaus auf dem Sportplatz Marienkäferweg wurde in das Sanierungsprogramm des Bezirks aufgenommen. Leider können unsere Sportler, insbesondere die Kinder, diese nicht nutzen. Wir warten auf die steife Brise, die die Wolken vertreibt und wir die Sportanlagen endlich wieder im vollen Umfang betreten und bespielen können. Bis dahin heißt es: Halten Sie digitalen Kontakt. Halten Sie sich fit. Bleiben Sie sportlich fair.

Ihr Grün-Weiss Harburg-Team



Bei Irina Store kann coronakonform geshoppt werden! Das funktioniert wie folgt: Aussuchen unter www.irina-store.de, anrufen bequem per Telefon unter 0160 8393300. Die Ware wird versandkostenfrei verschickt oder kann nach Rücksprache kontaktlos vor dem Ladenlokal abgeholt werden. Foto: priv.

Verhängnis Handy

Unter Einfluss von Betäubungsmitteln

■ (pm) Marmstorf. Beamte der Verkehrsdirektion Innenstadt/West (VD 2) haben am 20. Januar einen 27-jährigen Kroaten aus dem Verkehr gezogen, der im Verdacht steht, seinen Autotransporter unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln geführt zu haben. Die Beamten befuhren mit ihrem Sicherungswagen gegen 14.10 Uhr die A7 in Richtung Süden. Im Bereich Marmstorf fiel ihnen der Fahrer eines mit Kleintransportern beladenen Lastkraftzuges auf, der während der Fahrt mit seinem Handy telefonierte. Die Beamten entschlossen sich, den Fahrer wegen des Verdachtes einer Ordnungswidrigkeit auf dem Rastplatz „Harburger Berge“ anzuhalten und zu überprüfen.

Während der Kontrollsituation bemerkten die Polizisten körperliche Auffälligkeiten bei dem Kroaten, die auf einen kürzlich begangenen Betäubungsmittelkonsum hindeuteten. Ein anschließend durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. Außerdem übergab der Mann den Beamten eine Zigarettenschachtel, in der sich noch geringe Mengen Amphetamine befanden. Der 27-Jährige wurde zwecks Blutprobenentnahme zum Polizeikommissariat (PK) 46 gebracht. Das Landeskriminalamt 68 führt die weiteren Ermittlungen. Dem kroatischen Fahrer wurde die Weiterfahrt für 24 Stunden untersagt und eine Sicherheitsleistung in Höhe von 1.025 Euro erhoben.

Anzeige

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Wir sind für Sie in Marmstorf da!

Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

SCHARF für Zuhause
RESTAURANT CATERING

Genussmenüs ab 21 €

Frisch zubereitet im Kochbeutel zum Erwärmen zur Abholung oder Lieferung am Freitag & Samstag
Harburger Schloßstraße 2 in 21079 Hamburg
www.restaurant-scharf.de · 040 - 77 44 22

Ihr **Fachbetrieb** für **Elektro-Installationen u. Hausgeräte-Kundendienst**

E-Heizung · Warmwasserbereitung · Solartechnik · Wärmepumpen
Installation von Licht-, Kraft- und Antennenanlagen, SAT- und Kabelanlagen, Daten-Netzwerktechnik sowie Beleuchtungskörper und Fotovoltaikanlagen

– Elektrogeräte & Hausgeräte –

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen

040 - 77 03 37

Wir machen den E-Check

STARK, SICHER, SERVICE.
Elektro-Gesellschaft Harburg

Restaurant Scharf – Menü für Zuhause

Auf feine Gerichte muss man nicht verzichten

■ (ein) Harburg. Menüs sind die Domäne vom Restaurant Scharf. Dort hin geht man weniger, um den Hunger zu stillen, sondern um etwas zu erleben. Ein Menü ist durchkomponiert wie eine Symphonie. Das lässt sich während der Pandemie schlecht ins eigene Heim verlegen, da wäre der Aufwand doch zu groß. Ein bisschen selbst kochen muss man schon noch,

was einem das Gabelspiel aber leicht macht. Schon bei der Abholung oder Lieferung gibt es Instruktionen zur leichten Zubereitung. Denn es soll ja nach etwas aussehen, das Drei-Gänge Menü für daheim. Nach einem Klassiker des Restaurant Scharf, hausgebackenem Brot und Küchengruß, gibt es eine Kürbiscremesuppe, die sich schmecken lassen kann. Für den Hauptgang muss man sich entscheiden zwischen Rinderbäckchen, Wildragout vom Reh und Wildschwein, Hühnerfrikassee, die beliebte Grützwurst oder dem vegetarischen Seitan Stroganoff – alle mit verschiedenen darauf abgestimmten Beilagen. Dieses Menü ist bis zum 6. Februar erhältlich. Danach folgen neue Menüvariationen. Die einzelnen Komponenten werden frisch zubereitet und schonend im Kochbeutel verpackt. Mit wenigen Handgriffen können die Speisen im Wasserbad erwärmt werden – somit kann auch für Küchen-Doofis nichts schiefgehen. Als Nachspeise wird getrüffelter Schokoladenmousse mit Kompott von roten Früchten im Glas serviert. Zu den Drei-Gänge-Menüs, die ab 21 Euro kosten, kann man sich auch kor-



Fotos: Neuer RUF/Jan/(ein)

respondierende Weine bestellen. Die Abholung gibt es nur freitags und samstags von 17 bis 19 Uhr. Geliefert wird im Stadtgebiet von Harburg ab 59 Euro und nach Absprache. Das Valentinstag-Spezial-Menü vom 12. bis 14. Februar ist ein kulinarisches Highlight. Der romantische Abend startet mit einer Flasche Sekt, dazu hausgebackenes Brot mit Dip und Küchengruß. Das Menü in vier Gängen mit einer Süßkartoffelsuppe, gefolgt vom Rote-Bete-Salat geht über in einen Hauptgang zur Wahl, Maispoularde mit Steinpilzsauce, Schwarzwur-

zel-Karotten und Kräuterkartoffeln oder Lachsfilet auf Frischkäsesauce mit Lauch und Butterkartoffeln oder vegetarische Schupfnudelpfanne mit Feta und Gemüse – als süßer Abschluss ein liebevolles Schwarzwälder-Kirsch-Tiramisu im Glas und ein hausgemachter Fruchtlükör. Der Preis beträgt 79 Euro für 2 Personen inklusive Sekt 0,7 l und Likör.

Weitere Infos und Bestellung sind unter www.restaurant-scharf.de zu finden oder gibt es telefonisch unter 040 774422.

DBS Immobilien
Dirk Sauer

Die Zeiten ändern sich ...

040 791 444 00
Grundstücke | Häuser | Investment
www.dbsimmobilien.de

ZOB in Harburg drei Jahre gesperrt?

Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sollen 40 Wochen dauern

■ (pm) Harburg. Dass der ZOB in Harburg – direkt neben dem Fernbahnhof – umgebaut werden muss, ist im Bezirk Konsens. Dass die Umbaumaßnahmen, die, wie ein Vertreter der Hochbahn im Mobilitätsausschuss der Bezirksversammlung sagte, mindestens drei Jahre dauern sollen, war angesichts des umfangreichen vorgesehenen Maßnahmen keine Überraschung. Was den Ausschussmitgliedern jedoch parteiübergreifend richtig bitter aufstieß war der Umstand, dass der ZOB, an dem aktuell 23 Buslinien halten, während dieser drei Jahre vollkommen gesperrt werden soll. „Der Busbetrieb wird mit Baubeginn bis zur Inbetriebnahme komplett ausgelagert“, so der Wortlaut. „Der Unmut in der Ausschusssitzung war mit Händen zu greifen“, sagte der Verkehrsexperte der SPD, Frank Wiesner, denn die



Die Ertüchtigung des Doppelknotens soll parallel zum ZOB-Umbau erfolgen

banalsten Fragen, die damit in Verbindung stehen, habe die Hochbahn nicht beantwortet. Wo kommen die Busse an, wo fahren sie ab, wie und wo können die Fahrgäste umsteigen? Da müsse noch gewaltig nachgebessert werden, erwartet auch der



Der ZOB in Harburg: Von 2022-2025 wegen Umbau gesperrt? Fotos: pm

Verkehrsexperte der CDU-Fraktion, Rainer Bliefernicht. Eine finale Abstimmung, wie das Hochbahnpapier sie andeutet, lässt noch auf sich warten, schließlich sei es eine „Operation am offenen Herzen“, so Wiesner. Laut aktuellem Planstand ist ein

Hochbahn ganz schnell gehen. In der Zwischenzeit hätte die Möglichkeit bestanden, sich zu den genannten Fragen etwas einfallen zu lassen, so Wiesner. Diese Chance habe die Hochbahn leider vertan. Ob die Formulierung in dem zehnteiligen Papier der Hochbahn mit dem Titel „Planungsstand Doppelknoten/ ZOB Harburg“, die Planung befinde sich aktuell in Abstimmung, unter anderem mit dem Bezirk Harburg, auch nur ein schwacher Trost war? Die Abgeordneten erfuhren zunächst, was sie schon längst wussten: die Grundinstandsetzung des Daches der Umsteigeanlage sei erforderlich, die Kapazitätsgrenze des ZOB sei erreicht und eine dringende Angebots-erweiterung (Hamburg-Takt) unter den gegebenen Umständen nicht möglich. Deshalb müsse die Anlage zukunfts- fest erweitert werden. In einem ersten Schritt müsste die Grundinstandsetzung der Fahrbahnen, der Nebenflächen, der Entwässerungsanlagen und der Lichtsignalanlagen erfolgen. Das ginge Hand in Hand mit einer neuen Aufteilung des Straßenquerschnittes. Vier Abfahrtsbereiche würden auf

der neuen, so genannten „Busplatte“ entstehen. Dazu müsste die Busplatte grundinstandgesetzt werden, ebenso wie die Fahrgastwartefläche für die aktuell etwa 40.000 Fahrgäste pro Tag. Zusätzlich sollen am ZOB durch den neuen Mittelsteig zwei neue Abfahrtsbereiche für jeweils drei Gelenkbusse entstehen. Damit solle die glatte Abfahrt von etwa 150 Bussen pro Stunde in Zukunft gewährleistet sein. Die Baukosten für die Umsetzung des mit 40 Wochen angegebenen Projektes wurde mit 3-3,5 Millionen Euro beziffert. Parallel zum ZOB-Umbau ist auch vorgesehen, unter einem Abwasch auch den Knoten Moorstraße/Hannoversche Straße/Buxtehuder Straße zu ertüchtigen. Ein paralleles Arbeiten an ZOB und Knoten sei jedoch nur phasenweise möglich, so das Papier der Hochbahn. Das mache das Umsteigen für die Busbenutzer nicht gerade einfacher, befürchtet Wiesner. Zwar könne mit Ampeln manches geregelt werden, aber nicht alles zufriedenstellend. Wie das alles funktionieren soll, dafür fehle im Augenblick die Fantasie. Nicht zuletzt befürchten die Ausschussmitglieder, dass die Wege zwischen ZOB und Bahnhof länger werden – zu lang. In Zukunft sollen sich Fahrgäste vorzugsweise oberirdisch auf der Straßenebene bewegen, weil Angsträume (langer, schmaler Tunnel mit Sackgasse) vermieden werden. Der Weg über die Anlage/ oberirdisch Straße sei kürzer und direkter, hieß es. Im März 2022 soll mit Leitungsarbeiten begonnen werden, ab Herbst 2022 mit dem Straßenbau. Die Fertigstellung von Straßenbau – Doppelknoten – Bussteig ist für 2025 vorgesehen.

Die erste Spende des Jahres

Neue Lampen fürs DRK-Hospiz

■ (pm) Langenbek. Joachim Roder ist der erste Unterstützer des DRK-Hospizes in Langenbek im Jahr 2021. Dank einer Weihnachts-Tombola, an der sich der selbstständige Versicherungsmakler aus Harburg beteiligte, konnte das Haus am Blättnerring jetzt eine größere Spende von ihm erhalten. „Ich habe noch nie etwas gewonnen“, sagt Joachim Roder. Doch bei der Aktion des Versicherungs-Dienstleisters aruna, mit dem der 48-Jährige zusammenarbeitet, lief es anders. Statt Präsente für Kunden zu verschicken, konnten die ausgelosten Gewinner 500 Euro für eine soziale Einrichtung ihrer Wahl spenden. Für Roder, der die DRK-Einrichtung am Blättnerring in Langenbek seit Jahren unterstützt, war sofort klar: „Das Geld geht an das Hospiz. Seit dem Tod meiner Mutter, die auf der Palliativ-Station des Krankenhauses Ansbach betreut wurde, weiß

ich, wie wichtig diese Einrichtungen sind.“ Und er stockte den Betrag von 500 Euro noch um eine selbst gewählte Summe auf, die geheim blieb. Für Hospizleiterin Britta True war diese Initiative bemerkenswert und der Dank im Team groß. „Wir wissen auch schon, wofür wir diesen tollen Betrag verwenden: Von dem Geld werden unter anderem einige neue Bettlampen für die Gästezimmer angeschafft“, erklärte sie bei der Scheckübergabe. Das DRK-Hospiz für Hamburgs Süden bietet Platz für zwölf Gäste in der letzten Lebensphase. Der Aufenthalt ist für sie kostenlos. Einen Teil der laufenden Kosten muss das Harburger Rote Kreuz aus Spenden finanzieren. DRK-Spendenkonto: „Hospiz für Hamburgs Süden“ IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08 BIC: HASPDEHHXXX



Danke! Joachim Roder und Hospizleiterin Britta True im Garten des DRK-Hospizes in Langenbek Foto: DRK Harburg

Medizin

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Schmerzen rund um die Uhr?

Das hilft zahlreichen Betroffenen bei schmerzenden Gelenken

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche kennen dieses regelmäßige Leiden. Doch ein spezielles Natur-Arzneimittel überzeugt zahlreiche Schmerzgeplagte: Rubaxx (Apotheke) ist wirksam bei rheumatischen Gelenkschmerzen, dabei aber sanft zum Körper.

Gelenkschmerzen sind weit verbreitet. Etwa 20 Millionen Deutsche leiden an Knie- und Gelenkschmerzen. Auch andere Gelenke wie Hüfte, Schulter oder Finger bereiten vielen Probleme. Mittlerweile vertrauen zahlreiche Betroffene auf spezielle Arzneitropfen namens Rubaxx. Das Besondere daran: der natürliche Arzneistoff T. quercifolium, der wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen ist.

Wirksam gegen Schmerzen, sanft zum Körper

Die Arzneitropfen Rubaxx bieten Betroffenen Wirksam-

keit kombiniert mit guter Verträglichkeit. Denn ihr Arzneistoff wirkt schmerz- lindernd, ist dabei aber sanft zum Körper und schlägt nicht auf den Magen. Die typischen Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Magen- geschwüre oder Herzbe- schwerden sind nicht bekannt, Wechsel- wirkungen mit anderen Arznei- mitteln ebenfalls nicht.

Wirkung ohne Umwege

Dank der Tropfen- form kann der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerz- lindern- de Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungs- trakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene

können Rubaxx je nach Verlauf und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Anwender sind überzeugt

„Rubaxx ist für mich das Beste ohne starke Nebenwirkungen“, erzählt Beate F., die schon viele Produkte gegen ihre Schmerzen ausprobiert hat. Auch Marion H. berichtet begeistert: „Ich hatte Probleme beim Laufen, konnte kaum sitzen. Morgens war es so schlimm, dass ich kaum aus dem Bett kam. Nach 5 Tagen Einnahme wurden meine Schmerzen weniger und sind dann komplett verschwunden!“



„Ich kann immer noch nicht glauben, dass meine starken Schmerzen einfach weg sind.“ (Marion H.)

Fazit: Kein Wunder, dass Rubaxx mittlerweile Deutschlands Nr. 1 bei rheumatischen Schmerzen ist! Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Arzneitropfen (rezeptfrei).

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert. RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

ANZEIGE

Gelenkschmerzen?

Stark gegen den Schmerz. Sanft zum Körper.

NR.1*



RubaXX®
Homöopathisches Arzneimittel bei
Erkrankungen des Bewegungsapparates
30ml

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx
(PZN 13588555)
www.rubaxx.de

*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 10/2020

Anzeige

1,1 Millionen für Vereine in Hamburgs Süden

Sparkasse Harburg-Buxtehude: Positive Bilanz des Fördermanagements

■ (pm) Harburg. Es ist eine gute Tradition, dass die Sparkasse Harburg-Buxtehude rund um den Jahreswechsel die von ihr geförderten Vereine und Institutionen einlädt. Gemeinsam mit ihnen wird Bilanz gezogen und auf das vielfältige Engagement in Hamburgs Süden geblickt. „In dem so außergewöhnlichen Jahr 2020, das maßgeblich durch die Corona-Pandemie geprägt wurde, war das Kreditinstitut als Förderer von Kultur, Sport und vielem mehr besonders gefordert“, so ein Sprecher der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Mit 1.078.000 Euro unterstützte die Sparkasse Harburg-Buxtehude im vergangenen Jahr mehr als 350 Projekte und Vereine in der Region. Damit ist sie erneut der Förderer Nr. 1 im Süden Hamburgs. Auch dieses Event fand, wie derzeit so viele Veranstaltungen, als digitale Webkonferenz statt. Sandra Becker, Direktorin für den Privatkundenbereich Nord, begrüßte die mehr als 100 ausgewählten Vertreter aus Sport, Kultur, Gemeinden, Heimat- und Schützenvereinen per Video aus dem nagelneuen Beratungszentrum in Harburg. Mit einem hanseatischen „moin moin“ eröffnete sie den Abend und machte



Präsentierten die stolze Summe: Isabel Klindworth, Cord Köster, Jörn Stolle, Matthias Weiß und Sandra Becker (v.l.)

Foto: Sparkasse Harburg Buxtehude

keinen Hehl daraus, dass sie sehr stolz auf ihr neues Schmuckstück ist. Immerhin sei es in ihren Augen nicht weniger als „das schönste und modernste Beratungszentrum in der Region“. Anschließend übernahmen Jörn Stolle, Leiter der Unternehmenskommunikation, und Isabel Klind-

worth, Verantwortliche für den Bereich Spenden und Stiftungen der Sparkasse. In ihrem Rückblick auf das Jahr 2020 rückten sie vor allem die engagierten Menschen in den Fokus. Die Menschen, die sich auf vielfältige Weise und überwiegend ehrenamtlich für ihren Verein, ihre Projekte und damit auch

für die Region einsetzten. „Ich habe im vergangenen Jahr so viele tolle Menschen kennengelernt“, berichtet Jörn Stolle. Für Isabel Klindworth war es einmal mehr die Vielfalt der Projekte und die Kreativität der Menschen in der Region, die sie beeindruckt hat. Das dominierende Thema war einmal mehr die Corona-Pandemie. Ausbleibende Mitgliederbeiträge und Zuschauereinnahmen bei oftmals weiterlaufenden Kosten hätten viele Vereine in Existenznöte gebracht, berichtet Jörn Stolle aus vielen Gesprächen. Aber es gab auch positive Beispiele, die der Pandemie zum Trotz und mit anderen Konzepten organisiert wurden, wie der Buxtehuder Altstadtlauf unter dem Motto „Wir laufen trotzdem“. Die Sparkasse sei sich gerade in dieser Zeit ihrem Gemeinwohlfortschritt und ihrer Verantwortung für die Kunden und Nicht-Kunden bewusst gewesen. So wie man im alltäglichen Leben die Versorgung mit Bargeld und Krediten sichergestellt hat, habe man auch Sport, Kultur und Soziales unter die Arme gegriffen. Rund 130.000 Euro zusätzliche Corona-Unterstützung hat die Sparkasse Harburg-Buxte-

hude in 2020 an durch die Pandemie in Not geratene Vereine und Institutionen im Geschäftsgebiet vergeben. „Unser Anliegen ist es, das vielfältige Freizeitangebot für die Menschen zu erhalten bzw. so schnell wie möglich wieder aufleben zu lassen. Dazu wollen wir unseren Beitrag leisten, denn das schafft Lebensqualität und macht unsere Region stark“, betont Jörn Stolle. Wie vielfältig die Region und damit auch die Förderung der Sparkasse aufgestellt ist, zeigten einmal mehr ausgewählte Vereine, die ihre Arbeit und Projekte vorstellen. Fünf Vereine oder Einrichtungen waren es in diesem Jahr: das Archäologische Museum in Harburg, der Kleinkunstigel Buxtehude, die Bundesliga-Baseballer der „Dohren Wildfämers“ bei Tostedt und der TSV Stelle, der im vergangenen Jahr erstmals das traditionelle Hallenfußballturnier um den Sparkassen-Cup der Stadt Winsen ausrichten durfte. Und auch die HSG Wolves, ein Zusammenschluss von drei Vereinen aus der Gemeinde Seevetal zur größten Handball-Spielgemeinschaft im Landkreis Harburg. Gemeinsam mit den für die jeweilige Region zuständigen Privatkundendirektoren Sandra Becker (Region Nord), Cord Köster (Region Süd-West) und Matthias Weiß (Region West) dankte Jörn Stolle den Teilnehmern am Ende der Veranstaltung noch einmal für ihr großartiges Engagement.

Drei Corona-Tote in Flüchtlingsunterkunft

■ (pm) Harburg. In den Antworten auf eine Schriftliche Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke in der Bürgerschaft hat der Senat eingeräumt, dass es in Unterkünften für Geflüchtete und Wohnungslose in Harburg und Bergedorf in den Monaten November und Dezember 2020 drei Todesfälle aufgrund von COVID-19-Infektionen gegeben hat. Seit Ende letzten Jahres lasse sich auch in den Unterkünften ein deutlicher Anstieg der Infektionszahlen und Quarantänen beobachten, heißt es weiter, und: Erstmals mussten drei Menschen intensivmedizinisch behandelt werden. 23 Personen kamen ins Krankenhaus. Carola Ensslen, flüchtlingspolitische Sprecherin der Linksfraktion: „Ich bin erschüttert darüber, dass das grob fahrlässige Verhalten des Senats nun drei weitere Todesopfer gefordert hat. Für die Menschen in den Unterkünften setzt sich mit der Angst vor dem Coronavirus in den beengten Wohnverhältnissen die Leidenszeit fort. Statt entschieden etwas gegen die Infektionsgefahr zu tun, versucht der Senat seit dem ersten bekannt gewordenen Corona-Todesfall im Mai 2020 jedoch, diese Todesfälle zu verheimlichen und zu vertuschen. Ich fürchte, wir erfahren nicht das gesamte Ausmaß schwerer Corona-Folgen für die Menschen in den Unterkünften.“

BAUM- UND GEHÖLZSCHNITT



Konrad GmbH & Co. KG

Forstbetrieb

Forstarbeiten aller Art – Baumpflege
Problemfällungen – Mulchen
Stubbenfräsen Schlagraumbeseitigung
Haftpflichtversicherte Vegetationsmaßnahmen

Franz Konrad · Im Wiesengrund 18 · 21271 Asendorf
Telefon 0 41 83 / 39 75 • Fax 0 41 83 / 49 87
Mobil 0160 / 47 11 777 • www.franz-konrad-forstbetrieb.de

Bäume und Sträucher vom Fachmann schneiden lassen

■ (ein). Bäume und Sträucher im Garten benötigen Pflege. Dazu gehört auch fachgerechtes Schneiden zum richtigen Zeitpunkt. Fehler beim Schnitt können zu Krankheiten führen.

Auch wenn Bäume ohne Pflege in freier Natur häufig sehr alt werden, geht von schlecht gepflegten Exemplaren eine Gefahr für den Menschen aus: Morsche Stämme und tote Äste können um- beziehungsweise herab-

fallen und zu schweren Verletzungen führen. Laut Bundesnaturschutzgesetz ist intensiver Gehölzschnitt („Radikalschnitt“) in den Monaten Oktober bis Februar erlaubt. Je nach Maßnahme benötigen Gartenbesitzer jedoch die Genehmigung lokaler Behörden - etwa für eine Fällung oder das Kappen von Gehölzen.

Grundstücksbesitzer müssen Sicherheit gewährleisten

Als Grundstücksbesitzer hat man die sogenannte Verkehrssicherungspflicht für Bäume und Sträucher. Das bedeutet, dass man vorhersehbare Gefahren oder Unfälle, die von den Pflanzen ausgehen können, verhin-

dern muss. Hierzu gehören unter anderem die Überprüfung der Standsicherheit und das Entfernen von Totholz. Da besonders die Bewertung der Standsicherheit für Laien schwierig ist, empfiehlt es sich, einen Baumgutachter zu Rate zu ziehen.

Fehler beim Gehölzschnitt

Bevor es mit dem Schnitt losgeht, sollte klar sein, was mit dem Rückschnitt erreicht werden soll. Ist der Auftrag geklärt, werden die zu entfernenden Zweige ausgewählt. Bei der Auswahl der zu entfernenden Zweige ist es besonders wichtig, die Folgen der Schnittmaßnahme für die Pflanze zu kennen, um eine dauerhafte Schädigung zu vermeiden. Überschätzen Sie sich nicht. Gehölzschnitt ist anstrengend und gefährlich. Bevor Sie ein Risiko eingehen, lieber einen Fachmann beauftragen. Nur ausgebildete Baumkletterer dürfen eine Motorsäge mit in den Baum nehmen.

Wir sind ein auf Seilklettertechnik spezialisiertes Baumpflege-Unternehmen mit über 10 Jahren Erfahrung im grünen Bereich und der Praxis der Baumpflege in Neuseeland, Australien und Deutschland. Ihre Bäume sind bei uns in guten Händen. Unser Einsatzgebiet beinhaltet Hamburg, Niedersachsen und die weitere Umgebung.

Wir haben schon einen festen Kundenstamm. Noch können wir aber schnell und flexibel auf Anfragen reagieren. Kurz- und mittelfristige Termine sind möglich!

Mobil: 0151 651 22 338 • E-Mail: info@baumpflege-stuehmer.de
Facebook: Baumpflege Stüthmer • Instagram: [baumpflege_stuehmer](https://www.instagram.com/baumpflege_stuehmer)
Florian Stüthmer • Am Schipperberg 8 • 21279 Wenzendorf

Anzeige

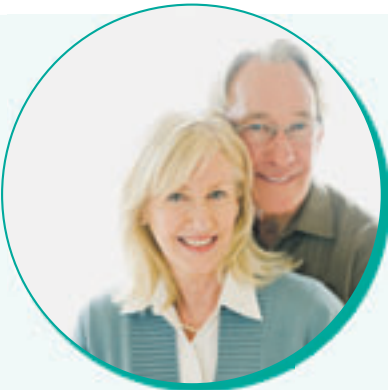
Professionelle Baumpflege

Schönheit auch nach dem Schnitt

■ (sb) Hamburg. Nachdem er langjährige Erfahrungen rund um den Globus gesammelt hatte, startete Florian Stüthmer vor ein paar Jahren in die Selbstständigkeit. Nun nutzt er seine Erfahrungen für die hiesige Baumpflege in unserer Region im südlichen Hamburger Umland. Durch den Einsatz der modernen Seilklettertechnik kann jedes Teil eines Baumes erreicht werden. Auch Fällungen von Problembäumen auf engstem Raum sind ohne schwere Maschinen möglich. Kronenpflege, Einkürzungen, Totholz-Entnahme, Spezialfällungen, Lichttraumprofil-schnitte, Notdienst bei Sturmschäden und Gutachter-Leistungen gehören

zum umfangreichen Leistungsspektrum seines Betriebes. Wichtig sind dem noch jungen und schon erfahrenen Unternehmer eine professionelle Baumpflege. Das beinhaltet, dass der Baum auch nach Schnitt und Kürzung seinen gepflegten Wuchs beibehält und in Schönheit weiterwächst. Florian Stüthmer mit seinem stetig wachsenden und noch jungen Team wird seine Firma weiter ausbauen. Er ist bereits jetzt gut aufgestellt, kann auf Kundenwünsche schnell reagieren und liefert zu fairen Preisen die gewünschten Ergebnisse. Unter info@baumpflege-stuehmer.de und 0151 6 5122338 ist er erreichbar.

SENIOREN *voll im Trend*



„Diese Spritze bringt Sicherheit“

Erste Pflegekräfte beim Harburger Roten Kreuz erhalten Impfung

■ (pm) Harburg. Corona-Impfung – ja oder nein? Für Silke Fischer aus dem ambulanten Pflegeteam des Harburger Roten Kreuzes gab es bei dieser Frage nie einen Zweifel: „Wenn ich nicht nur mich selbst dadurch schützen kann, sondern auch die älteren und pflegebedürftigen Menschen, mit denen ich Kontakt habe, fällt mir diese Entscheidung leicht.“ Die Leiterin des Palliative Care Teams (PCT) gehört zu den ersten Pflegefachkräften des DRK Hamburg-Harburg, die im zentralen Impfzentrum in den Hamburger Messehallen jetzt die erste Spritze mit dem Vakzin erhalten haben.

Um den Termin für die Corona-Schutzimpfung zu bekommen, brauchte auch Silke Fischer Geduld, Zeit und zuletzt wohl auch ein wenig Glück: „Ich habe sofort angerufen, als es hieß, es werden Termine vergeben, und mich durch die Wartezeit am Telefon und mehrere gescheiterte Versuche nicht entmutigen lassen“, berichtet die 55-Jährige. Als Beschäftigte in der ambulanten Pflege zählen sie und ihre Kolleginnen und Kollegen zur „Kategorie 1“ der Impfberechtigten: Ebenso wie Menschen über 80 Jahre können sich auch Pflegekräfte bereits jetzt für eine Impfung zum Schutz vor dem Corona-

navirus anmelden – vorausgesetzt, es sind Termine verfügbar. „Die Impfbereitschaft unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Pflegeteam ist sehr hoch. Im Palliative Care Team, das schwerkranke Patienten betreut, liegt sie sogar bei 100 Prozent. Darüber bin ich sehr froh“, sagt Harald Halpick, Geschäftsführer der DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg gGmbH, die Palliativpflege und ambulante Pflege in 14 Stadtteilen anbietet und Menschen in drei Tagespflegestätten in Billstedt, Hamm und Süderelbe betreut. Insgesamt sind in diesem Bereich des Harburger Roten Kreuzes 170 Mitarbeitende beschäftigt. Der Geschäftsführer erläutert: „Die Menschen, die wir in ihrer Häuslichkeit betreuen, gehören zur Hochrisikogruppe. In der Pflege können wir auch nicht durchgängig Abstand zu unseren Kunden halten. Politiker und Experten haben deshalb mit guten Gründen entschieden, dass nicht nur Bewohner von Pflegeheimen und über 80-Jährige zuerst geimpft werden sollen, sondern eben auch die Pflegekräfte.“ Silke Fischer zeigt sich nach der Impfung erleichtert: „Diese kleine Spritze mit dem Impfstoff bringt für mich und mein Umfeld Sicherheit. Die Befürchtung, trotz aller Vorsicht womöglich doch jemanden anzustecken, war seit dem Beginn

der Pandemie ständig da. Das war natürlich sehr belastend. Ich bin glücklich, dass das für mich und meine Kolleginnen und Kollegen, die auch schon geimpft werden konnten oder demnächst einen Termin erhalten, vorbei ist.“ Nebenwirkungen hat sie bisher nicht gespürt. Im Februar, etwa drei Wochen nach der ersten Impfung, steht für sie der zweite Termin an, der den Impfschutz vervollständigt. Silke Fischer blickt mit Zuversicht in die Zukunft: „Die Zahl der Geimpften steigt täglich, und bald steht hoffentlich genug Vakzin für alle zur Verfügung. Dann können wir alle wieder leben und arbeiten, wie wir es möchten.“



Silke Fischer, Pflegerische Leiterin Palliative Care Team beim Harburger Roten Kreuz, bei der Corona-Schutzimpfung in den Hamburger Messehallen
Foto: privat/DRK Hamburg-Harburg

Pflege und Betreuung zu Hause

ASB-Sozialstation Finkenwerder
Butendeichsweg 2
☎ 040/743 45 96

ASB-Sozialstation Süderelbe
Marktpassage 1
☎ 040/701 70 93

www.asb-hamburg.de/senioren ... für Hamburg!

Treppenlifte
NEU ab 2.880,- €
inkl. bundesweiter Lieferung,
Montage inkl. 19 % MwSt.
auch günstige gebrauchte Kurvenlifte
☎ 05246/700 63 33 (24 h)
www.treppenlifte-ellmers.de

MISSNER
Treppenlifte ab 2999,- €
Telefon: 06201/25606190
D. Missner · 32429 Minden · An der Dorfleiche 1
www.missner-treppenlifte.de

Treppenlift
Service & Montage übernimmt unser Hersteller
► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert
Neu oder gebraucht
Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 2345655
www.minova-lift.de

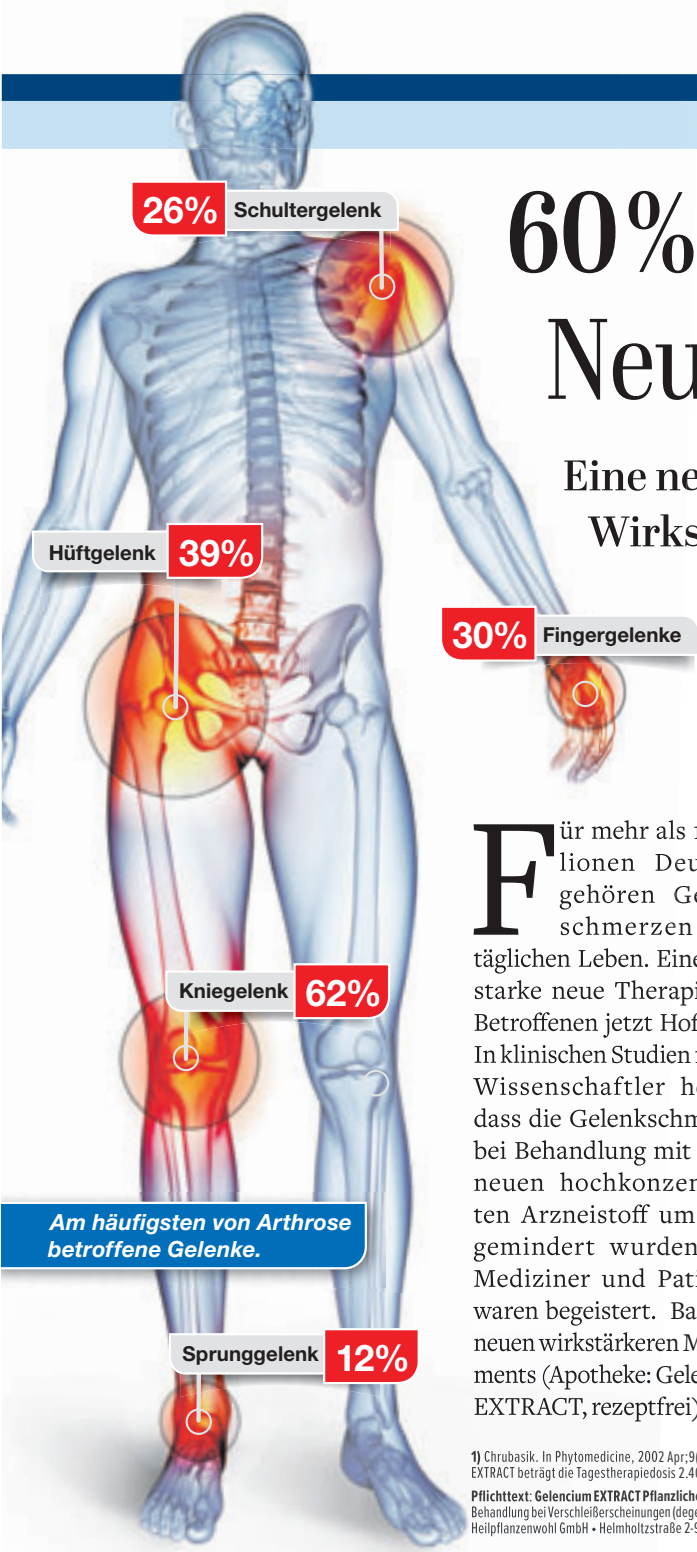
Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“ erscheinen am 27. Februar.

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 32
c.steinert@neuerruf.de

Gesundheit



60% weniger Gelenkschmerzen¹ Neuer Wirkstoff begeistert Patienten

Eine neue pflanzliche Gelenkschmerztablette mit dreifach stärkerer Wirkstoffkonzentration verschafft Betroffenen endlich wirksame Linderung.

Für mehr als 15 Millionen Deutsche gehören Gelenkschmerzen zum täglichen Leben. Eine wirkstarke neue Therapie gibt Betroffenen jetzt Hoffnung. In klinischen Studien fanden Wissenschaftler heraus, dass die Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem neuen hochkonzentrierten Arzneistoff um -60% gemindert wurden.¹ Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des neuen wirkstärkeren Medikaments (Apotheke: Gelencium EXTRACT, rezeptfrei) ist ein

innovativer, deutlich stärker konzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. So ist die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Therapie mit dem neuen geschützten HPG2400-Extrakt nahezu 3-fach höher als bei vergleichbaren Therapien.²

Vorteil für Chroniker

Hiervon profitieren insbesondere Gelenkschmerz-Betroffene mit wiederkehrenden Schmerzen oder Arthrose (Gelenkverschleiß), die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel

ausgeschlossen. Hier schließt Gelencium EXTRACT eine wichtige Lücke im Apothekensortiment. Denn *Harpagophytum*-Arzneimittel sind bestens verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen. Da der enthaltene HPG2400-Extrakt zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, ist das neue Gelenktherapeutikum ideal als Langzeittherapie geeignet. Die Patienten verspüren eine deutliche Reduzierung der Schmerzen sowie eine Steigerung der Lebensqualität.

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen endlich lindern. Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Neue hochdosierte Therapie

Die Vorteile des neuen hochdosierten Gelenkschmerz-Extraktes liegen auf der Hand: Die Kombination aus starker **Schmerz-linderung** bei bester **Verträglichkeit** ist für Betroffene mit akuten als auch chronischen Gelenkschmerzen gleichermaßen ein Segen. Die Wirksamkeit wurde in mehreren klinischen Studien bestätigt. Der potente neue Extrakt ist unter dem Namen Gelencium EXTRACT in praktischer Tablettenform in allen Apotheken erhältlich.

Schmerz
vorher
Hochkonzentrierter Extrakt
Schmerz -60%

Für die Apotheke

- ✓ 60% weniger **Schmerzen**¹
 - ✓ Verbesserung der **Beweglichkeit**
 - ✓ Höchste **Verträglichkeit**
- www.gelencium.de**



Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756

¹) Chubbak. In Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181-94 ²) Die Standard-Tagestherapiedosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg.
Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH · Heilmoltzstraße 2-9 · 10587 Berlin.

Durchgängiger Nachtverkehr zur Pandemie-Eindämmung

Eine Forderung der Jungen Liberalen

■ (pm) Hamburg. Der neueste Beschluss zur Bekämpfung der Coronapandemie, den Bund und Länder am vergangenen Dienstag gefasst haben, beinhaltet den zusätzlichen Einsatz von Verkehrsmitteln im ÖPNV, um auf diese Weise das Fahrgastaufkommen in Stoßzeiten zu entzerren. Die Jungen Liberalen Hamburg fordern darüber hinaus in der Hansestadt auch nachts einen durchgängigen Nahverkehr.

Carl Coste (24) aus Harburg, Landesvorsitzender der JuLis Hamburg: „Der Ansatz zur Entzerrung des Aufkommens im ÖPNV ist gut, aber wir müssen weiterdenken. Auch nachts sollte durchgängiger Nahverkehr gewährleistet sein, auch hier müssen in Hamburg zusätzliche Verkehrsmittel eingesetzt werden. Es kann nicht sein, dass hier Nachtbusse und lange Wartezeiten noch der Standard sind. Nachtbusse haben ein begrenztes Platzangebot, das von U- und S-

Bahnen ist normalerweise höher. Lange Wartezeiten führen zu größeren Menschenansammlungen an Haltestellen. Ein durchgängiger U- und S-Bahnverkehr kann beiden Problemen entgegenwirken und somit helfen, die Pandemie zu bekämpfen. Wenn zum Beispiel morgens durch einen durchgängigen Nachtverkehr die Bahnen früher fahren, könnten Berufspendler auf diese umsteigen.“ Die Jungen Liberalen Hamburg fordern bereits seit Langem einen

durchgängigen Nachtverkehr in U- und S-Bahnen, auch unter der Woche.



Karl-Cevin Coste
Foto: Junge Liberale

Kita-Neubau „Große Wiesen“ in Meckelfeld

Vorbereitende Arbeiten beginnen

■ (pm) Meckelfeld. In den nächsten Tagen beginnen die ersten vorbereitenden Arbeiten für einen zusätzlichen Kita-Neubau der Gemeinde Seevetal. In der Straße „Große Wiesen“ in Meckelfeld sind zunächst erste Rodungen und kleinere Fällarbeiten zu sehen, bevor auf der Fläche dann die Erdarbeiten beginnen können. Der separate neue Kindergarten stellt eine willkommene Ergänzung zu der dort bereits bestehenden AWO-Kita dar. Die Seevetaler Gemeindeverwaltung schafft mit dem neuen zweigeschossigen Kindergarten 80 Plätze auf rund 700 Quadratmetern Nutzfläche. Ge-

plant sind zwei neue Krippengruppen für Kinder unter drei Jahre sowie zwei Kita-Gruppen für das Alter der Drei- bis Sechsjährigen. Zur Anlage gehört auch ein Außenspielbereich. Im hinteren Grundstücksbereich wird ein neues Regenrückhaltebecken die Entwässerung des Gebiets sicherstellen. Ebenfalls fest eingeplant ist eine Lärmschutzwand, die zwischen dem Gebäude und dem Regenrückhaltebecken errichtet wird, um die Geräusche der naheliegenden Bahnstrecke zu dämpfen. Die Fertigstellung der neuen Kita ist für 2021 geplant, die Baukosten liegen bei rund 2,6 Mio. Euro.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT

Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Althausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³

Francooper Str. 60
21147 Hamburg

Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien

Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34

Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort

sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

SCHALLE BEDACHUNG De Dachdecker ut Hamburg

Bedachungen aller Art · Flachdachspezialist · Schornsteinanierung
Dachreparatur · Dachreinigung · Dachrinnen
Vierländer Damm 12 c · 20539 Hamburg
Tel.: 040 / 304 00 347 · Mobil: 0177 / 75 36 629
schalle-bedachung@web.de

Termine frei!

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassaden-Reinigung (Malerearbeiten)
- Dachreinigung und Imprägnierung
- Dachbeschichtung
- Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB

ELEKTRO
Beratung · Planung · Installation
Erweiterung · Prüfung · Reparatur

Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561

Fliesenarbeiten

Lars Geffke

Umbau · Neubau · Sanierung

Fliesenleger

www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
- Saat- und Rollrasen
- Vertikutieren
- Zäune setzen
- Platten- u. Verbundsteinpflaster
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt
- Zäune aufstellen

Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Klempner
- TV-Kanaluntersuchung
- Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Heizung · Sanitär · Klima · Solar

LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0

Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Hamburg
www.lengemann-eggert.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR

NOTDIENST 040 75 11570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG

Heizung Sanitär Raumluft Kälte

24 Service

- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas · Heizung · Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder · Gasheizung · Wasser · Spanndecken
- Planung · Reparatur · Sanierung · Kundendienst

Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

Gas · Heizung · Sanitär

LÜHRS & co HEIZUNG

SANITÄR, BÄDER, BADAUSSTELLUNG

www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

PETER KELL
Gasheizung · Sanitär · Bäder

Tel. 79 01 79-0 · www.peterkell.de

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge
- und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa MEISTERBETRIEB

Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN

24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg

REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASCHLEIFEREI
BAUEN · WOHNEN MIT GLAS

www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen

040 - 77 03 37

HUG Elektro HUG GmbH

Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de

TEL. 040/701 88 07 · 0171/210 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!

Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten

Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen · Rolläden

Rollläden Haustürvordächer Markisen

Seit 40 Jahren immer für Sie da!

HEIWIE

Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit

Rollladen?

Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Nickel ROLLÄDEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund

- Rollläden
- Markisen
- Terrassendächer

Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann

Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 50 Jahre Qualität sprechen für sich

Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)

Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI

Fenster · Türen · Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr

jan stölken gmbh

Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

Towers in München ausgebremst

Hanseaten stellten sich selbst ein Bein

■ (pm) Wilhelmsburg. Manch einer hatte – zumal nach dem Heim-sieg der Towers gegen den Ta-bellenzweiten Crailsheim – auch einen Sieg gegen den Titel-Mit-favoriten nicht gänzlich ausge-schlossen und mit einer Überras-chung im Audi Dom liebäugelt. Doch es kam ganz anders. Die Basketballer aus Wilhelmsburg erwischten einen rabenschwar-zen Tag und fanden zu keiner Zeit Zugriff auf das Spiel. Bayern München fuhr an der Isar einen zu keinem Zeitpunkt gefährdeten 85:71-Sieg ein. Head-Coach Pe-dro Calles nach dem Spiel: „Gra-tulation an Bayern München. Sie haben ihren Gameplan heute sehr solide umgesetzt. Es war eines unserer Ziele, das zu unterbin-den, allerdings haben wir das nicht geschafft. Hinzu kommt, dass wir jedes Mal, wenn uns ein Lauf gelungen ist, Bayern Mün-chen mit eigenen Fehlern ein-fache Körbe erlaubt haben. Wir haben bis zum Schluss gekämpft, aber die Münchener haben ihre Vorteile weiterhin ausgespielt. So hatten wir in der letzten Minute keine Chance mehr auf den Sieg.“ Wenn es ein Trost ist: Letztes Jahr trennten beide Teams nach der 55:111-Niederlage 56 Punkte. Das war diesmal ganz anders. Am 13. Spieltag der Saison 20/21 be-gegneten sich die Hamburg To-

wers und der FC Bayern München als Tabellennachbarn. Und in der Tat: Bayern München (Platz 4/18 Punkte) und die Towers (Platz 6/16 Punkte) trennen in der Tabelle nur ganze zwei Punkte. Davon haben nur wenige Fans vor Beginn der Spielzeit zu träumen gewagt. Letztlich verloren die Towers am Sonntag auch etwas unglücklich nach vierzig kämpferischen Minu-ten gegen die sehr routinierten und Tempo bestimmenden Gastgeber. Ein letzter Run im vierten Viertel brachte die Hamburger kurz vor Schluss auf neun Punkte heran. Drei gelungene Drei-Punkte Würfe hätten den Gleichstand bedeutet, doch die Verteidigung der Gäste, die sich gerade in der Schlussphase allzu leicht austricksen ließ, besie-gelten schließlich diese Niederlage. Mehr wäre möglich gewesen, zumal es für die Bayern das vierte Spiel binnen weniger Tage war. Mehr noch. Sie mussten auf gleich fünf verletzte Stammspieler verzichten, ebenso wie auf ihren aus familiä-ren Gründen fehlenden Head-Coach. Allein die Hanseaten fanden zu kei-nem Zeitpunkt ein Mittel, um den 2,07-m-Mann (110 kg) Jalen Rey-nolds zu stoppen, und auch des-sen Teamgefährte und Ex-NBA-Spie-ler Paul Zipser bekamen sie nicht in den Griff. Mehr noch: In den eige-nen Reihen stand der bisher über-zeugende Center Mike Kotsar mit

einer Ausbeute von mageren sechs Punkten vollkommen neben sich. Darüber hinaus gelang es dem Cal-les-Team diesmal nicht, seinen Geg-ner auch nur ansatzweise unter Druck zu setzen. Es fehlte jegliches Überraschungsmoment – eine Ein-ladung für die Bayern, die, ohne zu glänzen, einen ungefährdeten Sieg in einem sehr fairen Spiel mit auffäl-lig wenigen Freiwürfen einfuhren. Das allerdings legt auch Zeugnis von der verhaltenen Aggressivität der Hanseaten ab. Dazu gesellten sich gleich drei Schrittfehler von Guard Jordan Swing (immerhin 15 Punkte), während Kameron Tay-lor, an diesem Tag auch ein Schat-ten seiner selbst, gleich zweimal die Auslinie berührte – Unkonzentriertheiten, die ein Übriges taten, ebenso wie die – zu vielen – Ball-verluste. Lediglich der Spielmacher T.J. Short (15 Punkte) brachte die Hanseaten ein ums andere Mal zu-rück ins Spiel. In ihren weißen Heimtrikots waren die Towers in den Nord-Süd-Gip-fel gestartet und konnten den ers-ten Spielabschnitt noch ausgegli-chen gestalten. Das Guard-Duo um T.J. Shorts und Jordan Swing sorgte zwischenzeitlich gar für eine Füh-rung (16:15/9. Minute). Dennoch schafften es die Hamburger nicht, dem Spiel ihren Stempel aufzudrü-cken. Zu oft standen sich die Tow-ers selbst im Weg und schenkten

durch eigene Fehler das Momen-tum wieder her. Pausenstand 48:37 für die Hausherren. Nach der Pause drosselten die Mün-chener das Tempo weiter. Fast vier Minuten dauerte es, bis Kapi-tän Bryce Taylor für die Hambur-ger erfolgreich war (53:39/24. Minute). Neuzugang Johannes Richter, Justus Hollatz und Shorts ver-suchten zwar aufs Tempo zu drü-cken und machten das Punk-tepolster einstellig (62:54/30. Minute). Profitieren konnten die Towers davon zunächst nicht. Ein viertelübergreifender 9:0-Run des FC Bayern München sorgte wieder für ein deutliches Soll (71:54/32. Minute). Die Towers waren drauf und dran, für eine überaus heiße Schlussphase zu sorgen. Doch stattdessen blieben die Hausherren cool und brach-ten die Partie mit zwei Dreiern von Flaccadori routiniert zu Ende. Justus Hollatz stellte nach der Schluss-Sirene fest: „Ich denke, wir haben uns heute ein biss-chen selbst im Weg gestanden. Wir haben es immer wieder ge-schafft heranzukommen, dann aber Fehler gemacht, von denen Bayern profitiert hat. Da ist es dann schwer, gegen eine Mann-schaft wie München nochmal he-ranzukommen.“ Bei alledem ist es trotzdem – wie der Tower Marvin Ogunsipe es formulierte – keine Schande, gegen den FC Bayern München zu verlieren. Am Wo-chenende heißt der nächste Geg-ner dann Frankfurt.

HSV-CORNER

Englische Woche beim HSV – Jatta in Topform



Nachdem der HSV am vergangenen Montag einen überzeugenden 5:0-Heimsieg gegen den VfL Osnabrück einfahren konnte, wollen die Schützlinge von Cheftrainer Daniel Thioune in der bevorstehenden Eng-lischen Woche nachlegen. Am Sonnabend reisen die Rothosen zur Ein-tracht aus Braunschweig, den Auswärtsspiel-Doppelpack rundet die Par-tie bei der Fortuna aus Düsseldorf am kommenden Dienstag ab. Genau vier Tage später tritt dann der SC Paderborn im Volksparkstadion an. Drei Spiele in acht Tagen also, die sicherlich auch Bakery Jatta nutzen will, um seinen starken Lauf fortzusetzen. Der Gambier, der gegen den VfL Osa-nabrück den ersten Doppelpack seiner Profikarriere markierte, konnte in den vergangenen vier Ligaspielen fünf Scorerpunkte verbuchen (vier Tore, eine Vorlage). Mit Jatta und 16 Punkten aus sechs Spielen im Rücken greift der HSV auch in der Englischen Woche wieder nach der Maximal-ausbeute.

Foto: hsv



STELLEN-SPEZIAL

— für Heil- und Pflegeberufe —

Wir freuen uns auf dich im »Haus Benton«, einer neuen Fachpflegeein-richtung für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege in HH-Harburg! Auch im »Haus Levi« in Poppenbüttel bist du herzlich willkommen!

Haus Benton
Fachpflegeeinrichtung für intensivpflichtige Erwachsene

Haus Benton · Striepenweg 31 · 21147 Hamburg-Harburg
Deine Ansprechpartner: Ben Urban und Anton Lisovoj

Bewerben ist bei uns ganz leicht!

- WhatsApp / Signal: 0151 - 580 666 44
- Telefon (040) 303 938 66
- info@haus-benton.de
- haus-benton.de

Mobiles Impfteam seit Neujahr im Einsatz

Johanniter suchen medizinisches Fachpersonal

■ (pm) Landkreis. Am 1. Januar 2021 um 10.20 Uhr hat Marianne Meyer als erste Bewohnerin im Landkreis Harburg eine Impfung gegen das Coronavirus bekommen. Die 84-Jährige wohnt im Kursana Domizil Buchholz, in dem das mo-bile Impfteam der Johanniter mit dem Impfen startete. „Ich habe mich sehr gefreut, dass wir hier die ersten sind, die geimpft werden. Es war auch gar nicht schlimm, ich fühle mich gut“, sagte Marianne Meyer nach der Impfung. Rund 170 Impfungen waren für den Neu-



Dr. Jörn Jepsen, ärztlicher Leiter der Impfzentren in Buchholz und Winsen, und Nadine Fischer (rechts), Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin von den Johannitern, impften Marianne Meyer als erste Bewohnerin des Land-kreises Harburg

Foto: Johanniter

jahrstag in der Senioreneinrichtung geplant: Von den 120 Bewohnern ließen sich 117 impfen, dazu ka-men noch 50 Pflege- und Betreu-ungskräfte, sagte sagte Alexander Jansen, Kreisbereitschaftsführer der Johanniter im Regionalver-band Harburg. Wann die Impfungen in den Impfzentren des Land-kreises Harburg beginnen können, ist noch unklar: „Leider wissen wir noch nicht, wann uns wie viel Impf-stoff zur Verfügung steht“, sagte Landrat Rainer Rempe. Wenn der Betrieb der Impfzentren startet, könne man ausschließlich über die Hotline des Landes Niedersachsen unter Telefon 0800 9988665 einen Termin vereinbaren. Parallel zu den Johannitern star-tete am Neujahrsmorgen zeitgleich ein mobiles Team des Deutschen Roten Kreuzes mit Impfungen im Haus Kiekeberg in Nenndorf. Die Impfkampagne konnte frü-her starten als geplant. Eigentlich sollte es in der nächsten Woche losgehen. Das Land hat dem Land-kreis am Mittwoch jedoch kurzfris-tig Impfstoff angeboten und Sil-vester für jedes Impfzentrum eine Charge mit 975 Impfdosen gelie-fert. Im ersten Schritt werden die Alten- und Pflegeheime versorgt. Dafür fahren mobile Teams aus ei-nem Arzt, zwei impfberechtigten Personen und einer Verwaltungs-kraft die Einrichtungen ab und nehmen die freiwilligen Impfungen vor. 21 Tage nach der ersten Impfung findet dann der 2. Impf-termin statt, erst im Anschluss da-ran besteht der Impfschutz. Die Johanniter suchen weiterhin medizinisches Fachpersonal für die mobilen Teams und das Impf-zentrum Buchholz. Wer sich in den Impfzentren engagieren möchte, kann sich per E-Mail bewerben unter impfzentrum.harburg@johanniter.de.

Für unser Seniorenheim Waldburg in Buxtehude suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Wohnbereichsleitung (m/w/d)** in Vollzeit
- **Risikobeauftragte (m/w/d)** in Teilzeit
- **Zentraler Praxisanleiter (m/w/d)** in Vollzeit
- **Pflegefachkräfte (m/w/d)** in Teil- und Vollzeit für den Tag- oder Nachtdienst

Informationen zu den Stellenbeschreibungen finden Sie unter **www.seniorenheim-waldburg.de**
Bewerbung an Seniorenheim Waldburg
Stader Straße 84, 21614 Buxtehude
oder an info@seniorenheim-waldburg.de



Ab 2021 fertig:
#HerzschlagNeubau

**Wir suchen Dich –
Dein Job in der Waldklinik**

**WALDKLINIK
JESTEBURG**
ZENTRUM FÜR REHABILITATION

Jetzt bewerben!

www.waldklinik-jesteburg.de

Mehr Service rund um die Geburt: Geburtsanmeldung und Storchenticket

Neues aus der Geburtshilfe der Helios Mariahilf Klinik

■ (pm) Harburg. Zum Jahresanfang stellt sich auch die Geburtshilfe der Helios Mariahilf Klinik Hamburg neu auf. Dr. med. Kerstin Hammer, Sektionsleitung der Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der Helios Mariahilf Klinik, führte bereits Ende November 2020 gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Geburtshilfe und dem Kreißsaal, der Pädiatrie sowie der Anästhesie den digitalen Elterninfoabend an der Klinik in der Stader Straße 203c ein. Dieser findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18 bis 19 Uhr per Skype statt. „Auf Grund der Corona-Lage konnte unser sehr gut besuchter Elterninformationsabend hier bei uns in der Cafeteria seit dem Frühjahr letzten Jahres leider nicht mehr stattfinden“, so Maria Lopez, Leitende Hebamme an der Helios Mariahilf Klinik. Dieser sei es wichtig, „den werdenden Eltern und schwangeren Frauen trotzdem weiterhin einen Einblick in unsere Klinik geben zu können und uns als begleitende und betreuende Perso-

nen persönlich vorzustellen.“ Interessierte können sich über folgende E-Mail-Adresse unter Angabe des gewünschten Datums anmelden: vortrag.mariahilf@helios-gesundheit.de. Die Geburtshilfe und der Kreißsaal freuen sich auf alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Anmeldung zur Geburt kann sowohl online als auch telefonisch erfolgen. Die telefonische Anmeldung zur Geburt ist ab sofort Montag bis

Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr möglich. Für werdende Eltern stellt die Geburtsklinik im Hamburger Süden ab sofort ein kostenloses Parkticket zur Verfügung. „Für die Zeit während der Geburt können werdende Eltern ab sofort mit dem Storchenticket für 24 Stunden kostenlos bei uns an der Klinik parken“, sagt Dr. Hammer. Das Ticket ist am Empfang oder im Kreißsaal erhältlich. Des Weiteren gibt es auch eine per-

sonelle Änderung in der Geburtshilfe. „Dr. Adjan hat die Klinik auf eigenen Wunsch verlassen“, so der Klinikgeschäftsführer Johannes Rasche. Bereits im letzten Jahr wurden Sektionsleitungen für die Bereiche Gynäkologie sowie Geburtshilfe und Pränatalmedizin an der Helios Mariahilf Klinik eingeführt. Dadurch steht nun jedem der drei Bereiche Gynäkologie, Geburtshilfe und Pränatalmedizin sowie dem Brustzentrum eine auf das Fachgebiet spezialisierte Person zur Verfügung. „Das unterstreicht unser Verständnis von einer fokussierten medizinischen Perspektive und einer differenzierten Betrachtung unterschiedlichster Krankheitsbilder“, erklärte Johannes Rasche und erläuterte weiter: „Unser Brustzentrum wird weiterhin von Dr. Christoph Großmann geleitet. Die Sektion der Geburtshilfe und Pränatalmedizin leitet Dr. Kerstin Hammer und die Sektionsleitung der Gynäkologie hat Axel Kürschner inne.“ Dadurch sind alle drei Sektionen mit hoch qualifizierten Ärztinnen und Ärzten besetzt.



Der Kreißsaal der Helios Mariahilf Klinik in Harburg Foto: helios

IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Wir suchen Immobilien zur Kapitalanlage in guter Lage von privat. Tel. 040-22865683

Mietgesuche

Lebenserfahrenes Paar mit Kater sucht zum Sommer, max Herbst ein neues Zuhause in Harburg (City/Eißendorf/Wilstorf). Mind. 3 Zi., ab 65 qm, Balkon, Keller/Boden, Stellplatz/Garage/TG, Endetage, gern mit Fahrrad, Warmmiete max 1000 Euro, Wünsche: ruhiges, gepflegtes Haus und nette Nachbarn. Tel: 040-866 816 19

Vermietungen

Femerlingstr. 29 b, Eißendorf, 3 Zi. (2 2/5 Zi.) 69 m², Küche, Vollbad, Balkon, € 634,- Miete, € 60,- Heizung Vorauszahlung, € 55,- Betriebskosten Vorauszahlung. Ab 01.02.21 frei, 3 MM Kautions. Tel. 040 / 550 37 77

Zentrum Harburg, 3-Zi.-Wohnung, 53 m² Wfl., € 766,- inkl., Kt. € 1920,-, Tel. 796 74 74, 0171/ 658 81 88, 0160/ 97 05 11 70

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Parkplätze fallen weg Sondierungsbohrungen auf der A1

■ (pm) Stillhorn. Auf der Tank & Rast Stillhorn-West werden von 25. Januar bis zum 3. Februar einzelne PKW- und LKW-Parkplätze gesperrt, auf der Ostseite vom 1. bis 19. Februar. Die DEGES führt auf dem A1-Rastplatz Stillhorn (Ost und West) in diesem Zeitraum Sondierungsbohrungen für den geplanten Neubau der A26-Ost durch. Für die Arbeiten müssen PKW- und LKW-Parkplätze

von Beginn des Zeitraums 7 Uhr bis Ende des Zeitraums 18 Uhr gesperrt werden. Um den LKW-Fahrern die nächtlichen Ruhe- und Standzeiten zu ermöglichen, finden die Arbeiten tagsüber statt. Die Bohrungen geben Aufschluss über die Bodenverhältnisse im geplanten Bereich der geplanten Trasse der A26-Ost. Mit den Erkenntnissen kann die weiterführende Planung konkretisiert werden.

DER STELLENMARKT

Der Neue Friedhof Harburg sucht zum 1. April eine/n Friedhofsmitarbeiter*in (m/w/d)
Bereich Grabpflege
Friedhofsmitarbeiter*in (m/w/d)
Bereich Friedhofsunterhaltung/Beisetzungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Neuer Friedhof Harburg
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg
E-Mail: Info@neuer-friedhof-harburg.de
Weitere Infos: www.gesamtverband-harburg.de

IHRE ZAHNÄRZTE
HOFFMANN · MENZEL & PARTNER
IN HAMBURG-HARBURG & MASCHEN

Für unsere zahnärztlichen Praxen in Maschen und Heimfeld suchen wir in Vollzeit ab sofort eine

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
für die Stuhlassistenz.

Bitte schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung an unten stehende Adresse oder per E-Mail.

Fr. Heuer
Schulstraße 9
21220 Seevetal

Tel: 0 41 05.840 01
heuer@hmp24.de
www.hmp24.de

Sanitärtechnik Michael Brassait

Wir suchen Verstärkung!

Du suchst einen Job als Anlagenmechaniker Sanitär- u. Heizungstechnik (m,w,d)? Du suchst einen Job, der leistungsgerecht bezahlt wird? Nimm deine Zukunft in die Hand!

Du hast eine Ausbildung gemacht als Anlagenmechaniker, Gas- u. Wasserinstallateur, Installateur/Monteur f. Sanitär-, Heizung- u. Klimatechnik oder bist evtl. Jungmeister! Du bringst einschlägige Berufserfahrung mit, du bist im Besitz eines Führerscheines Klasse B und besitzt auch noch handwerkliche Fähigkeiten. WIR WARTEN AUF DICH!!

Michael Brassait Sanitärtechnik
Tel. 040 700 74 08 oder per E-Mail: michaelbrassait@web.de

pkh

Modernes OP-Zentrum sucht

OTA/OP-Schwester/OP-Pfleger (Vollzeit oder Teilzeit)

Wir bieten ein attraktives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit geregelten Arbeitszeiten ohne Nacht- oder Wochenenddienste. Bei der Einarbeitung werden Sie von einem sehr kollegialen Team unterstützt.

Nach erfolgreicher Probezeit erhalten Sie eine Starterprämie von 1500,- € (bezogen auf eine VK).

Willkommen im Team – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxisklinik Hamburg
Hohe Weide 17 c
20259 Hamburg
christine.huebner@pkhamburg.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

LUST AUF ETWAS NEUES?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Gesellen und/oder Meister:

- ✓ Zimmerer (m/w)
- ✓ Dachdecker (m/w)
- ✓ Maurer (m/w)

Interesse? Wir freuen uns auf eure Bewerbung unter koehler@kohbau.de oder schaut einfach mal rein.

kohbau SEIT 1852
TRADITION UND INNOVATION

www.kohbau.de

Tor-Monteur (m/w/d)

für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.

Mögl. Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, oder guter Handwerker. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus. Quereinsteiger willkommen. Mit Führerschein.

Tel.: 040 - 79 140 71 2
info@nichocz-torteknik.de

Nichocz Torteknik

Zur Verstärkung unseres Hoch- und Tiefbauteams suchen wir:

je 1 Bauleiter (m/w/d), Bau-Ing./Techniker/Meister

Poliere/Maurer/Stahlbetonbauer Dachdecker/Zimmerer Straßenbauer/Baggerfahrer LKW-Fahrer/Baumaschinen Tiefbaufacharbeiter und allg. Baufachkräfte und Helfer (m/w/d)

K.-H. Hoppe GmbH Bauunternehmen Hoppe Tief- und Leitungsbau GmbH

Landstraße 34 Brookdeich 54 21354 Bleckede 21029 Hamburg

Tel. 05854/960-105
E-Mail: f.m.hoppe@hoppebau.de

ÜBER WHATSAPP: 0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am Samstag Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in Harburg (z.B. Neuland, Rönneburg und Wilstorf).

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue RUF
Die Lokalisierung zum Wochenblatt in Hamburgs Süden

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen im Süden Hamburgs, u.a. mit einem Tätigkeitsschwerpunkt Straßen- und Tiefbau für Industrie- und Gewerbekunden.

Zur Verstärkung unseres Teams auf den Baustellen, überwiegend im Hamburger Hafen, suchen wir ab sofort:

Vorarbeiter (m/w/d)
Baumaschinist (m/w/d)
Mobilbagger, Radlader, LKW
Mitarbeiter im Tiefbau (m/w/d)

Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und ein Führerschein (mind. CE) sind für uns sehr wichtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

NORTMANN
Nortmann GmbH
Lehmkuhlenweg 11, 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168 759
E-Mail: info@nortmann-gmbh.de

Augenärzte Neugraben

Für unsere moderne Augenarztpraxis suchen wir ab sofort

Auszubildende/n zur MFA

Als Augenarzt-Praxis Neugraben bieten wir ein interessantes und repräsentatives Arbeitsumfeld.

Persönliche Abgabe der Bewerbung in der Praxis gewünscht.

Augenärzte Neugraben
Nebenbetriebsstätte der Praxis Dr. Kirsch
Dr. med. Katrin Schüür
Angestellte Fachärztin für Augenheilkunde
Marktpassage 8 · 21149 Hamburg · Tel. 040/701 74

Alter Hut verliert nichts an Aktualität

Bedarf für S-Bahn-Halt Bostelbek bleibt

■ (pm) **Bostelbek.** Das Thema ist alles andere als neu, aber unvermindert aktuell. Auch die Vorgänger-Koalitionen im Harburger Rathaus haben sich des Themas angenommen. Geschehen ist bis heute: nichts. Jetzt nehmen die Grünen in der Bezirksversammlung einen neuen Anlauf. Es geht – wieder einmal – um eine Perspektive für einen S-Bahn-Halt in Bostelbek. Bianca Blumenkamp, Vorsitzende der Fraktion der Grünen, erinnert jetzt an die Machbarkeitsstudie im Auftrag der Hamburg Invest Entwicklungsgesellschaft (HIE) für einen zusätzlichen Halt der S-Bahn in Bostelbek in der Nähe des Daimlerwerkes, die 2019 die technische Machbarkeit feststellte und empfahl die Konkretisierung des Projekts unabhängig von Zukunftsplanungen zu einem S-Bahn-Ring mit weiterer Elbquerung. Dabei, so Blumenkamp, „wurden Herausforderungen in der Fahrplantaktung gesehen und als Voraussetzung eine bauliche Ertüchtigung der Endhaltestelle in Stade festgestellt.“ Allerdings – und auch das ist in der Machbarkeitsstudie zu lesen – lasse sich „unter dem eingeschränkten Blickwinkel der Fahrgastnachfrage 2019 eine hohe Priorität für die zusätzliche Station nicht ableiten“. Das Bauforum 2019 und eine studentische Projektarbeit der HCU 2020 haben, so Blumenkamp wei-

ter, gezeigt, „dass im Raum Bostelbek erhebliche Entwicklungspotenziale bestehen, die über die Erweiterung des HIT-Technoparks weit hinausgehen.“ Deshalb sollte die Planung für einen Halt in Bostelbek fortgesetzt werden, „denn ein neuer S-Bahnhof benötigt lange Zeiträume für Planung und Planfeststellung“, sagte die Fraktionsvorsitzende weiter. Damit das auch in einigen Jahren noch möglich ist, seien die dafür benötigten Flächen, insbesondere der Streifen zwischen B73 und Bahn zwischen A7 und Helios-Klinik, zu sichern. Andere infrastrukturelle Änderungen sollten mit diesem Projekt in Einklang gebracht werden. Deshalb soll die Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen gegenüber der S-Bahn Hamburg, DB Netz AG und den zuständigen Fachbehörden das Interesse des Bezirks an einer Schnellbahn-Haltestelle in Bostelbek erneuern. Außerdem sollte die HIE die Machbarkeitsstudie in einer gemeinsamen Sitzung der zuständigen Fachausschüsse der Bezirksversammlung vorstellen. Schließlich wird die Verwaltung gebeten, auf Grundlage der Erkenntnisse der Machbarkeitsstudie zu prüfen, „ob und wenn ja, welche Maßnahmen erforderlich sind, um die Realisierbarkeit auch zukünftig nicht einzuschränken.“

Papier- und Glascontainer in der Scharfschen Schlucht?

Verwaltung weiß von nichts

■ (pm) **Sinstorf.** Aufregung in der Sackgasse Scharfsche Schlucht. Dort sollen in der Kehre dauerhaft vier Parkplätze wegfallen – weil die Stadtreinigung, wie einem Aushang vor Ort zu entnehmen war, Container für Altglas und Papier aufstellen will. Das rief den örtlichen CDU-Abgeordneten Rainer Bliefernicht auf den Plan. Er weist darauf hin, dass der Parkdruck in der Scharfschen Schlucht durch Anlieger ab dem späteren Nachmittag erheblich ist. Mehr noch: „Der Publikumsverkehr durch die Nutzung der dortigen Sportanlagen (HSC und Grün-Weiß) kommt hinzu“, erläuterte Bliefernicht, der auch Vorsitzender von Grün-Weiß ist, vor Ort. Durch den zu erwartenden Bring- und Holverkehr zur dort entstehenden Kita werde sich die Situation wahr-

scheinlich weiter zuspitzen, befürchtet er. Gleichzeitig weist der Abgeordnete darauf hin, dass sich der nächste Glascontainer nur wenige hundert Meter entfernt, unweit der Scharfschen Schlucht in Höhe der Straße Moorlage sowie ein weiterer am Sinstorfer Kirchweg bei der Bus-Endstation befindet. Beide seien sehr gut mit dem Pkw anfahrbar und würden augenscheinlich gut angenommen. Die Befürchtung der Anlieger und der beiden Sportclubs: „Durch das Aufstellen eines (Altglas-)Containers würde die Scharfsche Schlucht zusätzlich belastet, es würden dauerhaft Parkplätze wegfallen und sich der Parkdruck weiter zuspitzen.“ Zusammen betrachtet mit der Sackgassenlage sei vorhersehbar, „dass es bei der An-/Abfahrt zu Container-Leerungen regelmäßig

zu Behinderungen kommt.“ Bliefernicht: „Eine Platzierung an diesem Standort wäre also denkbar ungünstig.“



Rainer Bliefernicht: Ein denkbar ungünstiger Standort für Wertstoffcontainer
Foto: pm



Auch ohne Betrieb der Sportstätten vor Ort ist die Scharfsche Schlucht zugelparkt
Foto: pm

(MR) nicht bekannt.“ Dabei müsste letztere eine entsprechende Genehmigung ausstellen, so Bliefernicht, denn bei diesem Fachamt liege die Entscheidungsbefugnis. Anders ausgedrückt: Die Verwaltung legt die Standorte fest, mit ihr erfolgte jedoch keine Absprache. Aber auch das macht die Antwort deutlich: „Bürgerinnen und Bürger werden über eine Standortwahl nicht informiert.“ Die Erfahrungen haben gezeigt, „dass sie zwar in den

Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung am 19. Januar eine Kleine Anfrage mit diesem Sachverhalt formuliert. Jetzt liegt die Antwort vor: Auf die Frage „Plant die Wert GmbH aktuell die Aufstellung von einem oder mehreren weiteren Altglas-Containern in Sinstorf?“ antwortet die Verwaltung (unterzeichnet von der Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen): „Ein derartiges Vorhaben ist dem Fachamt Management des öffentlichen Raumes

meisten Fällen Wertstoffcontainer in ihrer Nähe nutzen möchten, aber nicht ‚vor der eigenen Haustür‘ haben möchten.“ Im letzten Satz heißt es dann: „Einspruchsmöglichkeiten gegen die Standortwahl gibt es nicht. Einwendungen und gegebenenfalls Beschwerden können vorgebracht werden. Diese werden geprüft und bei Nachvollziehbarkeit möglichst auch berücksichtigt.“ Darauf beruhen jetzt die Hoffnungen in der Scharfschen Schlucht.

FAMILIENANZEIGEN

Helmut Bossel

* 22. Januar 1942 † 3. Januar 2021

Mit Betroffenheit haben wir erfahren, dass Oberstudiendirektor a. D. Helmut Bossel verstorben ist. Herr Bossel war ein engagierter Lehrer und Schulleiter im Süderelberaum. 1977 übernahm er die Schulleitung des damaligen Gymnasiums Neuwiedenthal, und er wurde 1990 der Gründungsschulleiter des Gymnasiums Süderelbe in Neugraben, das er bis 2002 leitete.

Herr Bossel hat sich um die gymnasiale Bildung im Süderelberaum sehr verdient gemacht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Süderelbe
Thomas Fritsche

Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht bekanntzugeben, dass unser langjähriges Ehrenmitglied

Helmut Raloff

am 6. Januar 2021 in seinem 85. Lebensjahr verstorben ist.

Helmut war zuerst als Bezirksamtsleiter später als Staatsrat immer ein wohlwollender Ansprechpartner für unsere Belange. 1985 wurde er zu unserem Ehrenmitglied ernannt. Auch nach seiner beruflichen Tätigkeit war er für uns immer da und bei unseren Veranstaltungen ein gern gesehener und amüsanter Gesprächspartner.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Die Deputation der Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.
Die Ehrenmitglieder in der Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.

Plötzlich und unerwartet verstarb
mein lieber Sohn

Jens Fürstenberg

* 29. Juni 1965 † 5. Januar 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mama und Schwester Gunda

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Helmut Stemmann

Als Gründungsmitglied und ehem. 1. Vorsitzender hat er unseren Verein mit großem Engagement jederzeit positiv und tatkräftig begleitet. Hierfür danken wir ihm und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie
und den Angehörigen.

Vorstand und Mitglieder
Uns Hus bi de Kark e.V.

Das Dorfgemeinschaftshaus in HH-Neuenfelde

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Menschen treten in unser Leben und begleiten
uns eine Weile. Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Helga Poew

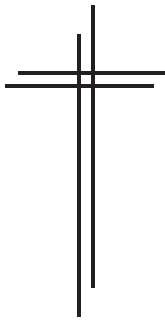
geb. Borchardt
* 22.10.1930 † 16.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Monika
Manfred
Meike und Ralf
mit Nadja und Anita

Kondolenzanschrift:
Manfred Poew, Daerstorfer Weg 9, 21149 Fischbek

Die Trauerfeier muss leider im engsten Kreis stattfinden.

Im Namen aller Angehörigen danken wir für die aufrichtige Anteilnahme
zum Tode meines lieben Mannes und Vaters



Günter Lüders

† 30. Dezember 2020

Inge Lüders
Ralf Lüders

Hamburg-Fischbek im Januar 2021

Ob Glück oder Leid... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.
Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Veränderungen sind absehbar

Wie beeinflusst Corona den Immobilienmarkt?

■ (ein) Harburg. Durch die Corona-Pandemie dürften die Immobilienpreise in großen Teilen Deutschlands sinken. Doch der Effekt könnte nur von kurzer Dauer sein. Bei zahlreichen Eigenheimbesitzern, die sich eigentlich von ihrer Immobilie trennen wollten, sorgt dies für eine große Unsicherheit. Viele möchten am liebsten die Entscheidung über den Verkauf ihres Hauses oder der Eigentumswohnung verschieben. Schließlich ist das Ende der Corona-Krise noch nicht abzusehen und eine Vorhersage über die Preisentwicklung durchaus schwierig. Die Situation kann sich tagtäglich ändern. Was sind meine eigenen vier Wände derzeit wirklich wert und was lässt sich tatsächlich noch realisieren? Steigt die Nachfrage oder wird es mehr Angebote



Immobilienkaufmann Dirk Sauer: Ansprechpartner sowohl für Kaufinteressenten als auch verkaufswillige Immobilienbesitzer
Foto: W.Becker/Business & People

geben? Vielen Fragen, die auf unbestimmte Zeit vermutlich noch unbeantwortet bleiben.
„Es wird auf jeden Fall zu Preisschwankungen kommen, obwohl sich der Immobilienmarkt gerade in den Großstädten, wie beispielsweise in Hamburg, noch verhältnismäßig stabil darstellt. Das liegt nicht zuletzt auch an der Wohnungsknappheit in den Ballungsgebieten und Städten“, stellt der Marmstorfer Immobilienkaufmann Dirk Sauer fest. Er beobachtet den Markt ganz genau und erkennt somit auch sofort die aktuellen Entwicklungen, die sich durch das Verhalten bei potenziellen Käufern und Verkäufen von Immobilien ergeben. Entsprechend der jeweiligen Situation wird Dirk Sauer für seine Auftraggeber nach bestmöglichen

Lösungen suchen.
Das Geld ist zwar billig – doch der beste Kredit hilft nicht, wenn man ihn nicht mehr bedienen kann. Unternehmen schicken Angestellte in Kurzarbeit, vielen Selbstständigen mangelt es an Aufträgen. Die Corona-Krise bringt damit viele Hausbesitzer in Schwierigkeiten. Was passiert mit der Immobilienfinanzierung, wenn das Einkommen nicht mehr gesichert ist? Mancher Arbeitnehmer muss sich unter Umständen sogar mit dem Gedanken an einen Umzug vertraut machen, da sein Arbeitgeber eventuell vor der Pleite steht. Einige Immobilienbesitzer werden sich daher wohl schon jetzt mit einer veränderten Situation auseinandersetzen – sowohl im beruflichen als vielleicht auch im familiären Bereich. „Die Menschen werden durch diese Pandemie ihr Leben in vielen Bereichen ändern und eine neue Wertschätzung dazu finden. Das zeigt sich mit Sicherheit auch demnächst schon auf dem Immobilienmarkt“, davon ist Dirk Sauer fest überzeugt.

Seevetal: RAF-Erdlager aus 80er-Jahren entdeckt?

Keine Hinweise auf Terroristen

■ (pm) Seevetal. In den Nachmittagsstunden des 15. Januar kam es in einem Waldgebiet bei Helmstorf, gelegen zwischen Jesteburg und Hittfeld, laut Mitteilung des Landeskriminalamtes Niedersachsen, während Baumschnittarbeiten „zu einem ungewöhnlichen Fund. Waldarbeiter entdeckten ein Erddepot, dessen Inhalt dem ersten Anschein nach Bezüge zu der Roten Armee Fraktion (RAF) aufwies.“ Nach ersten Ermittlungen der Polizeiinspektion (PI) Harburg übernahm das Landeskriminalamt (LKA) Niedersachsen die weiteren Untersuchungen. In der Pressemitteilung des LKA heißt es weiter: „In dem vergrabenen Kunststoff-Fass wurden unter anderem Schriftstücke aus den achtziger Jahren und Behälter mit zunächst unbekannten Flüssigkeiten sichergestellt. Waffen wurden nicht aufgefunden. Mit Unterstützung der Zentralen Polizeidirektion und Beamten der PI

Harburg wurde das Waldgebiet um den Fundort herum weiträumig nach weiteren Depots durchsucht. So genannte „Delaborierer“ und ein mobiles Laborteam des LKA Niedersachsen überprüften noch vor Ort den Inhalt des Fasses auf gefährliche Stoffe. Nach erster Bewertung des Schriftmaterials, so das LKA weiter, „ist ein Bezug zu der bundesweit agierenden terroristischen Gruppierung RAF nicht auszuschließen.“ Die Inhalte ließen aber darauf schließen, „dass das Erddepot bereits vor Jahrzehnten angelegt worden sein muss.“ Die Gegenstände werden durch das LKA Niedersachsen untersucht. Auf Grund des Alters der aufgefundenen Gegenstände wird aktuell davon ausgegangen, „dass sich aus diesen keine Hinweise auf den Aufenthalt der gesuchten Ex-RAF-Terroristen Ernst Volker Staub, Burkhard Garweg und Daniela Klette ergeben werden.“

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

Ein langes und erfülltes Leben ging zu Ende

Christel Stautmeister

* 25.12.1926 † 3.1.2021

Yvonne Busch
Margret Rasmussen
im Namen der Familie

Seevetal, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.
Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen c/o Christel Stautmeister
Falkenbergsweg 72 | 21149 Hamburg.

Ursula Howold

† 20. Dezember 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Wir danken allen von Herzen dafür.

Wilhelm Howold
und Angehörige

Neu Wulmstorf, im Januar 2021

Ein neues, kleines Leben wurde uns anvertraut.

Am 14.1.2021 um 9:42Uhr erblickte

Piet Thewes

das Licht der Welt.

Von ganzem Herzen danken wir den Heilenden und Helfern des Marienhilf Krankenhauses.

Die liebenden Eltern,
Ella und Daniel

"Selbst wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!"
-Martin Luther

Immer wenn wir von ihm erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten ihn gefangen. So als wäre er nie gegangen. Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Heinrich Korweck

* 1. Juni 1931 † 20. Dezember 2020

Wir vermissen Dich

Nici
Andi
Gaby und Thomas mit Janis und alle, die ihn lieb hatten

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass nur im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Karl-Heinz Reimers

*13.5.1933 † 15.1.2021

Karl-Heinz Reimers trat am 24. Februar 1949 in unseren Verein ein und hat uns über 71 Jahre die Treue gehalten.

Wir sind dankbar für die lange Zeit, die wir gemeinsam gehen durften.

Harburger Turnerbund von 1865 e.V.
das Präsidium und der Verwaltungsrat

Unseren lieben Eltern

Betty und Jimmy Schlehta

die besten Glückwünsche zur

Diamantenen Hochzeit

60 Jahre habt Ihr unverdrossen Eure Ehe nun genossen. Nicht alles war nur Sonnenschein auch manche Sorge floss mit ein. Habt bisher Euch gut geschlagen in guten und in schlechten Tagen.

Heute wollen wir nur sagen, wie schön es ist, dass wir Euch haben.

Es gratulieren Euch von ganzem Herzen und bleibt gesund!
Uwe, Dorly, Frank mit Familien
Rübke, Januar 2021

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Bewohner

Björn Holtmann

* 9. Januar 1981

der am 16. Januar 2021 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Lieber Björn, du hast in den Laurens-Spethmann-Häusern ein Zuhause gefunden, in dem du dich sehr wohl gefühlt hast. Wir haben dich kennen und lieben gelernt als herzensguten Menschen, der seine Lebensfreude und Heiterkeit mit uns geteilt hat. Immer, wenn man dir begegnete, hattest du ein liebes Wort auf den Lippen. Du warst ein guter Sänger und hast uns mit deiner schönen, lauten Stimme beim Krippenspiel in der Lutherkirche, bei unseren Weihnachtsfeiern oder auch beim Karaoke verzaubert. Dass du nicht mehr da bist, hinterlässt eine riesengroße Lücke. Du wirst uns fehlen!

Deinen Wohnplatz bei LeA musstest du leider verlassen, aber in unseren Herzen hast du einen Platz für die Ewigkeit gefunden.

Dr. Joachim Köhne
Geschäftsführer

Sabine Stadthoewer
Einrichtungsleitung

Anette Dörner und der gesamte
Vorstand des LeA e.V.

Alle Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der
Laurens-Spethmann-Häuser in Neu Wulmstorf

LeA
Neu Wulmstorf

Happy Birthday

Lieben Wilfried Warneke,

es gibt Menschen, es gibt Lieblingsmenschen, und es gibt Lieblingschefs! Zum heutigen Geburtstag gratulieren alle Mitarbeiter aus Neu Wulmstorf und Neugraben!

Und Dein Lieblingsmensch!

Wir Lebensmittel



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Auf den Punkt gebracht

Online-Queen

Überlegenswertes von Karin Brose

„Schatz! Es hat geklingelt! Dein privater DHL-Bote ist wieder da!“ – Er meint das nicht wirklich lustig, denn die Einkäufe seiner Frau irritieren ihn zuweilen. Seiner Ansicht nach braucht sie eigentlich nichts. Er unterstellt ihr ein gewisses Maß an Kaufsucht. Jedes Mal, wenn wieder ein Paket von irgendeinem Online-Handel eintrifft, fragt er sich, ob das alles so in Ordnung ist.

Sie ist inzwischen froh, wenn der Bote zu Zeiten liefert, in denen ihr Angetrauter nicht im Haus ist. Die entleerten Pappschachteln entsorgt sie jedes Mal umgehend, so dass sie praktisch nicht in Erscheinung treten. Früher fuhr sie regelmäßig „in die Stadt“, wie man das hier im Vorort nennt. Gemeint ist die Hamburger Innenstadt, rund um die Alster. Dann bummelte sie stundenlang durch Geschäfte. Wieder zu Hause wurde alles sofort noch einmal anprobiert und ausprobiert. Wenn sich dann herausstellte, dass die Hose doch in der Farbe nicht ganz passte, der Kerzenleuchter sich in gleicher Form schon im Schrank befand, suchte sie nach dem nächsten Termin, um alles umzutauschen. So wurde der Einkauf häufig recht teuer, zumal die Parkgebühren in der Innenstadt inzwischen an Raub grenzen.

Seit sie nun, schon vor Corona, den Interneteinkauf entdeckt hat, spart sie Parkmillionen und Benzinkosten. Sie liebt das riesige Angebot und findet den Gang in die City nicht mehr spannend. „Mainstream“, sagt sie abfällig, obwohl sie weiß, dass diese Haltung für die kleinen Geschäfte das Ende bedeutet. „Im Netz bekomme ich ganz andere Sachen für weniger Geld“. Und so kommt es, dass sie stundenlang am Computer sitzt und Angebote recherchiert. Sie ist über die Offerten ihrer bevorzugten Händ-



Karin Brose

Foto: priv.

ler bestens informiert. Sollten die Objekte der Begierde nicht passen, werden sie kostenlos retour geschickt. Auf dem gleichen Weg gehen auch Sachen, die sie nicht mehr braucht, zurück in den Handel. Ebay und andere Online-Plattformen ermöglichen einen Secondhandverkauf von Begehrtem zu kleinen Preisen. Umweltfreundliche Nachhaltigkeit. Damit beruhigt sie ihr Gewissen, denn ihr ist die erhöhte Umweltbelastung durch Paketverkehr durchaus bewusst. Inzwischen hat sie bundesweit Bekanntschaften geschlossen, mit Frauen, die kaufen und verkaufen. Man vertraut einander und pflegt freundliche Kontakte. Die Pakete werden teilweise so schön verpackt, dass für die Adressaten das ganze Jahr über Weihnachten ist. „Heute drei Pakete!“ ruft den Bote fröhlich. Hoffentlich hat ihr Liebster das nicht gehört! Rasch entschwindet sie mit der Lieferung. Sie hofft, dass er nicht fragt, wer geklingelt hat, denn Lügen ist genauso nervig wie diese ständigen Diskussionen. – Er ist ja nur ein Mann und – es gibt eben Dinge, die können Männer nicht verstehen.

*Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen,
die Sie uns gerne mitteilen möchten:*
redaktion@neuerruf.de

Steht Moorburg zur Disposition?

BUND & Nabu kritisieren Handelskammer wegen Moorburg-Plänen

■ (mk) Moorburg. Diese Äußerungen der Handelskammer Hamburg zu Moorburg in ihrem Hafenentwicklungsprogramm „Hamburg 2040“ ließen an Brisanz nichts zu wünschen übrig. Die seit 1982 als Hafenerweiterungsfläche eingestufte Region soll nach dem Willen der Handelskammer Hamburg endlich für die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Hamburger Hafen herangezogen werden. Im Gegensatz zur von der rot-grünen Koalition favorisierten Verbesserung der Wohnraumsituation bzw. der Lebensqualität, schwebt der Handelskammer Hamburg ein ambitioniertes Projekt vor – nämlich die Errichtung einer Wasserstoffelektrolyseanlage. „Dazu sollte das Gebiet zur Hafennutzung freigegeben werden. Die vorhandenen Strukturen rund um das Kohlekraftwerk mit der Anbindung an Leitungen und Transportwege bilden gute Voraussetzungen, das Gebiet zu einem Energiehafen und damit zu einem Innovationszentrum zu machen. Zudem könnten dort Areale auch als Ersatzflächen für Unternehmen angeboten werden, die beispielsweise vom Kleinen Grasbrook aus umziehen, um hier wirtschaftlich günstigere Bedingungen vorzufinden. Dies muss freiwillig erfolgen und darf für die Unternehmen mit keinen Nachteilen verbunden sein, sondern muss diese am Ende deutlich stärken“, heißt es seitens der Handelskammer Hamburg. Mit scharfer Kritik reagiert der BUND Hamburg auf die Idee der Handelskammer Hamburg. „Unter dem Deckmantel des Klimaschutzes versucht die Handelskammer, eine un-



Dieser Schornstein raucht nicht mehr. Gehen – die Umsetzung der Gedankenspiele der Handelskammer vorausgesetzt – dann auch die Lichter in Moorburg aus?
Foto: pm

verantwortliche Verdrängungspolitik hoffähig zu machen und ein ganzes Dorf zu opfern“, kritisiert Christiane Blömeke, Landesvorsitzende des BUND Hamburg. Ein Zugriff auf Flächen in Moorburg sei aus Sicht des BUND nicht zu rechtfertigen. Die aufgrund geringer Umschlagszahlen ohnehin überfällige Transformation des Hafens und die Dekarbonisierung der Wirtschaft würden ausreichend Flächen freisetzen. So stünden der Kohleumschlag im Hansahafen, die Autoverladung und die gesamte Mineralölindustrie auf der Hohen Schaar perspektivisch vor einem

Um- und Abbau. Der Hafen wird in den nächsten zwei Jahrzehnten eine große Konversion durchlaufen, entsprechende Flächen werden frei und können für die Energiewende genutzt werden. Außerdem entsteht gerade der „Energiepark Hafen“ auf der Dradenau. Auch dort gäbe es ggf. Ansiedlungsmöglichkeiten für weitere Unternehmen der Energiebranche, erläutert Blömeke.

Diese betont abschließend: „Wirtschaftssenator Westhagemann ist gut beraten, endlich den neuen Hafenentwicklungsplan aufzustellen und den Tagträumen der Handels-

kammer ein Ende zu setzen. Der Stadtteil Moorburg muss eine dauerhafte Perspektive als Wohnort erhalten und aus dem Hafenerweiterungsgebiet entlassen werden.“

Auch der Vorsitzende des NABU Hamburg, Malte Siegert, äußerte sich kritisch zu den Plänen der Handelskammer. „Wenn die Meldung stimmt, dass die Handelskammer vorschlägt, nach Neuenfelde für Airbus, Altenwerder für den Container-Terminal nun auch noch Moorburg für die weitere Hafenentwicklung zu opfern, ist das für den NABU ein No-Go. Schon wieder eine rückwärtsgerandete Hafenplanung auf Kosten von Natur, Umwelt und Menschen“, erklärte Siegert. Seit Jahren würden im Hafen die Umschlagszahlen stagnieren und alle Fachleute wüssten das. Der Hafen müsse sich eher gesundschumpfen und kluge Alternativen auf der bestehenden Fläche entwickeln. Aber Teile der Hafenwirtschaft würden immer noch Wachstumsfantasien hinterherlaufen. Im Zuge globaler und europäischer Veränderungen von Transportwegen und Lieferketten ließen sich diese aber in absehbarer Zeit nicht mehr realisieren. Zudem stehe nach dem Abzug von Shell von der Kattwyk-Halbinsel optional ein riesiges Areal zur Verfügung. Das könnte sowohl für Hafenentwicklung als auch für die Wasserstoffwirtschaft genutzt werden, so Siegert. „Ein Grund mehr, auf die überflüssige Dinosaurier-Planung zur A26-Ost zu verzichten. Denn die aufgeständerte Autobahn zerschneidet unnötigerweise dieses Sahneschnitten-Areal mitten im Hafen. Stattdessen das lebendige Dorf Moorburg opfern zu wollen, ist weder klug noch innovativ, nicht sinnvoll und erst recht nicht nachhaltig“, betonte der Nabu-Vorsitzende abschließend.



Die vorhandenen Strukturen rund um das Kohlekraftwerk mit der Anbindung an Leitungen und Transportwege bilden laut der Handelskammer Hamburg gute Voraussetzungen, das Gebiet zu einem Energiehafen und damit zu einem Innovationszentrum zu machen
Foto: mk

Rönneburger Schützenverein feiert Vogelschießen erst im September

Der Vorstand tagte erstmals vollkommen digital

Fortsetzung von Seite 1

Auch möchten wir uns bei der Harburger Bevölkerung recht herzlich bedanken, die uns regelmäßig kontaktieren.“ Der Rönneburger Schützenkönig Florian Koch „Der Brummifahrer“ und seine Königin Claudia freuen sich indessen bereits sehr, im September ein tolles und wunderschönes Volksfest und Vogelschießen mit allen zusammen feiern zu können.

Der Schützenverein Rönneburg aktualisiert seine Informationen über



Lars Balhorn Foto: SV Rönneburg

das weitere Vereinsgeschehen regelmäßig über den eigenen Internetauftritt und den offiziellen Auftritt in den sozialen Medien.

In allen Schützenvereinen der Region mussten die Schützenkönige zwei Jahre amtieren. Allerdings fielen die Höhepunkte ihrer Amtszeit aus: die beliebten Königsbälle. Ob sich die Corona-Lage bis Ende des Jahres so weit entspannt, dass wieder zur Normalität zurückgekehrt werden kann – das bleibt abzuwarten.

Sie suchen in
Corona-Zeiten einen

Nebenjob?

Wir suchen

Zusteller

- draußen an der frischen Luft
- mit genügend ABSTAND
- mit entsprechender gesunder Bewegung

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für ALLE, die Samstag Zeit haben, unsere Lokalzeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter (040) 70 10 17 27 oder WhatsApp (0162) 8 98 26 14 oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de



Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

